



# GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 34 ● Sonnabend, 29. Juni 2024 ● Nummer 10



**Herzlichen Glückwunsch zur Jugendweihe und Konfirmation**



#### Impressum:

Herausgeber: Oberbürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Oberbürgermeister Dieter Greysinger  
Gesamtherstellung: Verlag: Redaktion, Anzeigeneinkauf und Herstellung RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208 876-0, info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de  
verantwortlich: Hannes Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren.

Es gilt die Preisliste 2024.

Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

## ● AMTLICHER TEIL

### AUS DEM STADTGESCHEHEN

#### Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn Sie diese Ansprache lesen, befinden wir uns schon inmitten der Sommerferien. Allen, welche in dieser Zeit Urlaub haben, wünsche ich erholsame Ferien- bzw. Urlaubstage, eine erlebnisreiche Zeit in der Ferne oder „auf Balkonien“ und vor allem eine sichere und gesunde Rückkehr.

#### ● Badfest vom 29.6. auf den 13.7.2024 verlegt

Für unser Freibad hoffe ich, nach einem ziemlich verhaltenen Saisonauftakt während einer kühlen ersten Junihälfte, auf eine größere Besucheranzahl als dies zwischen dem 25.5. und dem 19.6. (Tag an dem ich diese Ansprache schreibe), der Fall war.

Auch um die 2021/2022 getätigten hohen Investitionen zu rechtfertigen. Aber bei Lufttemperaturen um die 20 Grad und einem stets wechselnden Wetter sind die Lust und das Interesse, ins Freibad zu gehen, halt nicht allzu groß.

Am Tag des Erscheinens dieser Ausgabe des Gellertstadtboten war eigentlich unser Badfest geplant. Wir haben das Datum früh im Kalender gewählt, um im Fall des Falles noch Luft nach hinten zu haben.

Aufgrund der Tatsache, dass Stand 19.6.2024 nichts für ein dauerhaft gutes Wetter spricht und das Badfest einer umfangreichen Vorbereitung bedarf, haben wir schon 1 ½ Wochen vorher festgelegt, das Fest zunächst um 2 Wochen zu verschieben. Denn unser Freibad sollte sich gerade zum Badfest in einem „Belagerungszustand“ befinden. Ich bitte um Verständnis.

#### ● Auch dieses Jahr erhalten unsere aktiven Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr eine kostenlose Saisonkarte für das Freibad



Als Zeichen der Wertschätzung, der tollen ehrenamtlichen Arbeit in unserer Feuerwehr, haben wir auch 2024 den Wehrleitern das Angebot gemacht, für ihre aktiven Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden kostenlos Saisonkarten für unser Freibad

auszugeben. Von dieser Offerte wurde reichlich Gebrauch gemacht. Durch unsere Sachbearbeiterin Feuerwehr, Kerstin Haut-Hentschel, wurden insgesamt 131 Jahreskarten für alle 6 Ortswehren sowie die beiden Jugendfeuerwehren ausgegeben. 105 Karten gingen an die Aktiven, 26 Saisonkarten an Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Ich denke, dass dies ein starkes Signal der Stadt ist, das große Engagement und die tolle ehrenamtliche Arbeit wertzuschätzen.

#### ● 2024 scheint in Hainichen tatsächlich „Das Jahr des Radwegebaus“ zu werden



Weitestgehend fertig dürfte zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Radweg zwischen Lerchenweg und Am Bad und auch der neue Radweg zwischen B169 und der ehemaligen Gartenklause sein.

Die Fertigstellung des bundesstraßenbegleitenden Radwegs an der B169 von Gersdorf nach Falkenau ist dann hoffentlich so weit fortgeschritten, dass ein Ende der Vollsperr-

ung in Sicht ist. Denn die weiträumige Umleitung auf dafür nicht ausgelegten engen Straßen ist gerade für die Bewohner von Gersdorf aber auch in Berthelsdorf eine arge Zumutung. Ich betone es noch einmal: Es handelt sich hier um keine Maßnahme der Stadt, sondern des Landesamts für Straßenbau und Verkehr. Klar freuen wir uns, dass dieser Radweg endlich realisiert wird, aber der Weg bis dorthin ist noch steinig.

Erfreulicherweise erhielt ich durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr vor einigen Wochen die Mitteilung, dass auch der Radweg zwischen Falkenau und Hainichen entlang der S201, vorbei am ehemaligen BMW Autohaus Malz noch dieses Jahr begonnen wird. Diese Information hat mich von allen Radwegvorhaben am meisten gefreut. Dann endet die äußerst gefährliche Situation von Radfahrern und Fußgängern, welche dort bisher am Rand der S201 laufen mussten.

#### ● Vielen Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihren Einsatz am 9.6.2024

Unter allen durchgeführten Wahlen ist die vergangene Europa- und Kommunalwahl mit dem mit Abstand größten Aufwand verbunden. Bis zu 4 Stimmzettel müssen durch den Wähler ausgefüllt werden. Da es gerade im Kreistag und Stadtrat aus einer Vielzahl von Bewerbern auszuwählen galt, war der Aufwand mit der Auszählung für alle Beteiligten sehr hoch. Nach meinem Dafürhalten hat die Wahl am 9.6. in unserer Stadt und ihren Ortsteilen hervorragend geklappt. Vielen Dank allen daran Beteiligten. Die Wahlbeteiligung war überraschend (und erfreulich) erheblich höher als bei den vorherigen Kommunalwahlen.

Unser neuer Stadtrat wird sich im Vergleich zum bisherigen Stadtparlament ein ganzes Stück verändern. Der neue Stadtrat wird weiblicher, jünger und auch mit mehr Stadträten aus unseren Ortsteilen einhergehen. Die offizielle Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgte mit einer Sonderausgabe unseres Amtsblattes, welches vor einer Woche erschienen ist.

Ich werte den Wahlabend im Rathaus als ein gutes Omen für eine konstruktive Zusammenarbeit des künftigen Stadtrats. Vertreter aller zur Wahl stehenden Parteien und Wählervereinigungen haben in einer konstruktiven, aber niemals feindseligen Atmosphäre auf die Bekanntgabe der Wahlergebnisse gewartet und angeregt untereinander diskutiert. Gräben bzw. Gruppenbildungen gab es nicht.

Noch einmal ein großes Dankeschön allen Akteuren. Die konstituierende Sitzung des Stadtrats findet voraussichtlich am 24.7. statt, die neuen Ortschaftsräte werden wahrscheinlich am 22.8. in einer gemeinsamen Sitzung erstmals zusammentreten.

#### ● Schon einmal eine Vorschau auf unser Parkfest vom 19.7. bis 21.7.2024

Nur noch 3 Wochen trennen uns vom größten Fest, welches wir in Hainichen alljährlich feiern. Vom 19. bis 21.7. heißt es wieder „auf in den Hainichener Stadtpark“. Das bewährte Konzept, die Betreuung in die Hände von Marian Redl (und Team) zu legen (übrigens bereits zum 15. Mal) wird sicherlich auch in diesem Jahr wieder für eine tolle Stimmung im Park sorgen. Das vielseitige Programm veröffentlichen wir im nächsten Gellertstadtbote am 13. Juli. Schon jetzt finden Sie Informationen rund um das Parkfest auf [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de). Ich freue mich schon sehr auf diesen besonderen Höhepunkt im Veranstaltungskalender.

## ● Allgemeinverfügung über das Verbot des Mitbringens alkoholischer Getränke in den Stadtpark während des Parkfests

Auch in diesem Jahr wurde wieder eine Allgemeinverfügung erlassen, dass während des Parkfests keine alkoholischen Getränke in den Stadtpark mitgenommen werden dürfen. Die Sicherheitskräfte können daher Kontrollen von Taschen und Rucksäcken durchführen.

Wir bieten unser Parkfest seit vielen Jahren bei freiem Eintritt an. Das ist anderswo oft nicht der Fall. Damit dies für alle Beteiligten auch finanziell aufgeht, legen wir Wert darauf, dass Speisen und Getränke der anwesenden Händler konsumiert werden. Danke für Ihr Verständnis.

## ● Bitte melden Sie sich für den Envia-Städtewettbewerb zum Parkfest an

Auch dieses Jahr macht der Envia Showtruck am (Parkfest-)Sonntag Station im Stadtpark. Zwischen 12 und 18 Uhr suchen wir Radfahrer, welche auf den beiden Fahrrädern (unter 1,50 Meter und über 1,50 Meter Körpergröße) Kilometer für einen guten Zweck erradeln.

In diesem Jahr soll das Geld in die Anschaffung von Sitzgelegenheiten an den neuen Radwegen sowie die Anbringung von Hauszitäten an Giebeln freistehender Häuser verwendet werden. Im weiteren Verlauf des Amtsblatts finden Sie einen Anmeldebogen. Bitte machen Sie davon zahlreich Gebrauch.

## ● Letztmalige Besichtigung alte Maxim-Gorki-Mittelschule vor dem Abriss ist am 8.9. möglich

Wie schon in meiner letzten Ansprache erwähnt, haben wir mangels Zukunftsperspektiven die alte Maxim-Gorki-Mittelschule in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung (fast) erworben. Ein Fördermittelantrag für den Rückbau wurde gestellt, noch in diesem Jahr soll das Gebäude abgerissen werden.

Vielfach wurde der Wunsch an mich herangetragen, die Türen dieses altherwürdigen Schulgebäudes, welches zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt besucht haben und damit natürlich viele persönliche Erinnerungen verbinden, vor dem Abriss noch einmal zu öffnen. Ähnliche Aktionen haben wir bereits beim ehemaligen Kino und auch in der Plüschweberei und dem Lederwerk durchgeführt.

Am 8.9. besteht für Interessierte von 10 bis 12 Uhr letztmalig die Chance, ihrer ehemaligen Bildungsstätte noch einmal einen Besuch abzustatten. Auch ehemalige Lehrerinnen und Lehrer haben an diesem Vormittag bereits ihren Besuch angekündigt.

## ● Die SVG hat Pläne, an der Autobahnausfahrt Autohof mit LKW Stellplätzen zu errichten, aufzugeben.



Vor ca. 10 Jahren gab es erstmals Pläne, auf dem Areal unmittelbar neben der Autobahnausfahrt Hainichen (aus Richtung Chemnitz/Erfurt kommend), einen Autohof zu errichten. Generell wurden diese Pläne durch Stadtrat

und Verwaltung wohlwollend betrachtet. Einerseits, weil man die Notwendigkeit der Errichtung weiterer LKW Standplätze sah, zum anderen aber auch, weil der Betreiber des Autohofs Hoffnung machte, dort ein Hotel zu errichten, was es ja in Hainichen seit geraumer Zeit leider nicht mehr gibt.

Auch die Aussicht auf ein Systemgastronomierestaurant (z. B. McDonalds bzw. KFC) in unserer Stadt klang vor allem für jüngere Bewohner recht vielversprechend. Auch diese Perspektive unterstützte die Befürwortung des Vorhabens durch den Stadtrat. Leider stand das Projekt von Anfang an unter keinem guten Stern: Der erste potentielle Investor (aus Nordrhein-Westfalen stammend) sprang nach einigen Jahren

und Vorprüfungen ab. Mit der SVG (Straßenverkehrsgenossenschaft Sachsen-Thüringen eG) konnte bald ein neuer Interessent gefunden werden. Die Stadt Hainichen war bei allen diesen Schritten weitestgehend außen vor, da sich das Gelände, auf welchem der Autohof errichtet werden sollte, in Privatbesitz befindet. Die SVG bemühte sich nach meinem Dafürhalten intensiv darum, dass diese Pläne vorangebracht werden. Forderungen des Autobahnamts nach Errichtung von Lichtsignalanlagen an der Zufahrt zum Autohof (und darüber hinaus an den beiden Autobahnabfahrten) brachten kurze Zeit später aber erneut Sand ins Getriebe. Denn diese Lichtsignalanlage fand sowohl in Reihen des Hainichener Stadt- als auch des Rossauer Gemeinderats keine Zustimmung. Die nach 15 Jahren immer noch sehr umstrittene Ampel am Hainichener Bahnhofsvorplatz lässt grüßen. Da sich das Areal unmittelbar an der Gemarkungsgrenze nach Rossau befindet, musste bei den Plänen auch die Gemeinde Rossau angehört werden. Hinzu kamen Differenzen, wer denn diese Ampel bezahlt.

Unsere Stadt hat die Pläne nachhaltig unterstützt, so auch indem wir uns erfolgreich eingesetzt haben, dass der Regionalplan (welcher dort Ansiedlung von Großindustrie vorsah) geändert wird. Leider waren aber alle Bemühungen letztendlich vergebens.

Die Kaufoption des Grundstücksbesitzers mit dem Investor wurde mehrfach verlängert, dieser Tage hat man sich aber in gegenseitigem Einvernehmen verständigt, von den Plänen Abstand zu nehmen.

Wie es mit dem Areal nach Scheitern der Bemühungen um einen Autohof weitergeht, kann aktuell noch nicht gesagt werden. Ich bin mir aber sicher, dass die Flächen aufgrund der Autobahnnähe und der zentralen Lage sicher auch für andere Investoren von Interesse sind.

Aktuell werden diese landwirtschaftlich genutzt. Eine Nachnutzung für eine großflächige Photovoltaikanlage an dieser Stelle sehe ich allerdings persönlich sehr kritisch. Ich kann mir nicht vorstellen, dass dafür im Stadtrat eine Mehrheit zustande kommen würde.

Ich werde Sie an dieser Stelle weiterhin informiert halten, wollte jedoch das Scheitern der Bemühungen um die Errichtung eines Autohofs schon einmal bekannt geben.

## ● Ein paar aktuelle Informationen zur Breitbandthematik

Baulicherseits liegt unser Breitbandprojekt in den letzten Zügen. In manchen Bereichen sind die Arbeiten abgeschlossen, anderswo sind noch Restanschlussarbeiten zu erledigen. Mit markanten Verkehrsbehinderungen sollten diese aber nicht mehr einhergehen.



Achillesferse ist aktuell leider die schleppende Aufschaltung neuer Haushalte ans Turbointernet. Begründet liegt dies mit internen technischen Problemen im Haus Vodafone. Wurden in den ersten Monaten des neuen Jahres in Hainichen und unseren Ortsteilen überhaupt keine Neuanschlüsse aufgeschaltet, nimmt diese Zahl langsam Fahrt auf und es kam pro Woche zu einer einstelligen Zahl neu aufgeschalteter Haushalte. Das ist natürlich nicht befriedigend und ich stehe wöchentlich im Kontakt mit Vodafone. Nach Einschätzung von Vodafone kann dieser unbefriedigende Zustand noch bis Herbst anhalten. Es könnte auch schneller gehen, ich will jedoch die Hoffnungen dafür nicht überstrapazieren. Wir stehen in laufendem Kontakt mit dem Telekommunikationsunternehmen und sobald sich an der aktuellen Situation etwas verbessert, werde ich an dieser Stelle darüber berichten.

## ● Was tun, wenn mein neuer Internetanschluss freigeschaltet wurde, die zugesicherten Bandbreiten aber nicht annähernd erreicht werden?

Auch diese Problematik trat bereits vereinzelt auf. Kurzzeitige Schwankungen und eine für wenige Minuten niedrigere Bandbreite sind dabei Erscheinungen, welche immer wieder auftreten können.

Wenn Breitbandgeschwindigkeiten von weniger als 10 Mbit/Sekunde jedoch dauerhaft vorhanden sind, hilft nur ein Anruf bei der Vodafone Hotline 1212. **Diese Empfehlung gilt allerdings nur für bereits aufgeschaltete Kunden.** E-Mails und Briefe bringen faktisch nichts, denn nur wenn man die 1212 anruft, kann der Mitarbeiter der Hotline eine direkte Verbindung zum Anschluss herstellen und prüfen, an welcher Ursache das langsame Internet liegt.

Mit diesen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche uns allen ein paar schöne Sommertage.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Oberbürgermeister



Dieter Greysinger

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen am 31.5.2024



Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen fand unter besonderen Umständen statt. Denn für das seinerzeit bevorstehende Wochenende waren heftige Niederschläge angekündigt, welche

Feuerwehreinsätze wahrscheinlich machten. Daher wanderte der bange Blick der Kameraden regelmäßig zum Display des Bildschirms in der Technikhalle, in welcher die Jahreshauptversammlung stattfand. Glücklicherweise kam alles doch nicht so schlimm wie befürchtet. Das konnte am 31.5. aber noch niemand ahnen.

Der zu Beginn der Versammlung noch amtierende Wehrleiter Sandro Weiß konnte einen Großteil der 44 aktiven Kameradinnen und Kameraden (38 Männer, 6 Frauen), die beiden Gemeindeführer Sven Heerklotz und André Moos, die Stadträte Donald Bösenberg, Thomas Kühn und Benjamin Kupcy sowie den Hainichener Oberbürgermeister begrüßen.

Im Jahr 2023 gab es für die Hainichener Wehr insgesamt 85 Einsätze, 2/3 davon waren Technische Hilfeleistungen, häufig auf der Autobahn.

Auch in punkto Geselligkeit und Kameradschaft gab es in den letzten Monaten mehrere Höhepunkte. So wanderte man gemeinsam zur Wasserskianlage nach Rossau, schlenderte über den Chemnitzer Weihnachtsmarkt und besuchte dort ein Irish Pub.

Beim Stadtwettkampf am Rande des 2023er Parkfests belegte man den zweiten Rang. Ein ganz besonderer Höhepunkt im Vorjahr war natürlich die Lieferung und Inbetriebnahme des neuen HLF 20 Fahrzeugs.

Besonders erwähnenswert bei der Hainichener Feuerwehr ist, dass es seit wenigen Wochen einen eigenen Feuerwehrverein gibt. Damit können Spenden besser und leichter akquiriert werden, weil dieser Feuerwehrverein auch Spendenquittungen ausstellen darf.

Jugendwart Tommy Brinkmann berichtete über Aktivitäten im Vorjahr und konnte unter anderem von einem 24 Stundendienst im Feuerwehrhaus berichten. In dessen Rahmen wurden verschiedene Einsatzszenarien abge-

arbeitet. 8 neue Feuerwehrynachwuchsleute sind allein im Vorjahr zur Hainichener Jugendfeuerwehr gestoßen. Ein Beweis für die tolle Arbeit.

Bei den Grußworten der Gäste kam der Dank für die ehrenamtliche Arbeit, die in Hainichen seit langem geleistet wird, zum Ausdruck. Als besonderes Zeichen der Wertschätzung der Stadt erhalten alle aktiven Feuerwehrleute, auch diejenigen, welche in der Jugendfeuerwehr aktiv sind, auch dieses Jahr wieder eine kostenlose Saisonkarte für das Hainichener Freibad.

Historisch in der Hainichener Feuerwehrgeschichte war der anschließende Wechsel in der Wehrleitung. Toni Rinke übernahm am 31.5. das Ruder, der bisherige Wehrleiter Sandro Weiß hatte sich im Vorfeld bereit erklärt, künftig als stellvertretender Wehrleiter zu fungieren. Toni Rinke reiht sich damit in die Reihe „großer Namen“ ein. Beispielhaft genannt seien an dieser Stelle stellvertretend für viele andere der legendäre Herbert Grundmann.

Toni Rinke und Sandro Weiß wurden in geheimer Wahl mit großer Mehrheit in ihr neues Amt gewählt und erhielten viel Applaus und die besten Wünsche.

Auch Beförderungen konnten an diesem Abend durch den Hainichener Oberbürgermeister ausgesprochen werden: David Bischoff und Florian Schulz wurden zum Oberfeuerwehrmann befördert. Jenny Hofmann zur Oberfeuerwehrfrau. Christian Meisel trägt ab sofort den Dienstrang des Hauptfeuerwehrmanns. Florian Claus wurde zum Hauptlöschmeister und der neue Chef der Hainichener Wehr, Toni Rinke zum Oberbrandmeister befördert.

Nach rund 1 ½ Stunden endete eine rundum harmonische Jahreshauptversammlung und ging in den gemütlichen Teil über.

Dieter Greysinger



## Wechsel in der Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Hainichen: Toni Rinke und Sandro Weiß tauschen die Positionen

Am 31.5.2024 fand die Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Hainichen mit der Wahl des Wehrleiters und seines Stellvertreters statt. Zur Wahl stellten sich Toni Rinke für das Amt des Wehrleiters und Sandro Weiß für das Amt des stellvertretenden Wehrleiters.

Bis zur Jahreshauptversammlung 2024 war die Konstellation bei der Wehrleitung genau umgedreht, Sandro Weiß war Leiter der Hainicher Wehr, Toni Rinke sein Stellvertreter.

Der 33-jährige Kamerad Toni Rinke ist seit 2007 als aktives Mitglied in der Ortsfeuerwehr Hainichen tätig, vorher war er bereits ab 2003 bei der Jugendfeuerwehr in Hainichen engagiert. Seine bisherige Funktion als stellvertretender Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Hainichen füllte er zur größten Zufriedenheit aus. Toni Rinke hat derzeit den Rang eines Brandmeisters. In seine neue, verantwortungsvolle Tätigkeit startet er mit besten Voraussetzungen, er absolvierte alle vorgeschriebenen Lehrgänge, um bestmöglich die Aufgaben des Wehrleiters der mit Abstand größten Einzelfeuerwehr der Stadt Hainichen erfüllen zu können.

Kamerad Sandro Weiß begleitete seit 2014 das Amt des Wehrleiters der Hainicher Wehr. Der 45jährige möchte nun einem anderen geeigneten Kameraden die Chance geben, sich in dieser Position zu

beweisen. Sandro Weiß, der auch den städtischen Bauhof leitet, stellt sich nunmehr für das Amt des stellvertretenden Wehrleiters zur Verfügung. Oberbrandmeister Sandro Weiß ist ein äußerst engagierter Kamerad in der Ortsfeuerwehr Hainichen. Er lenkte bisher die Geschicke mit Bravour und hat seine ausgezeichneten Führungsqualitäten sehr häufig bereits unter Beweis gestellt.

Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit mit der neu gewählten Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Hainichen für die nächsten 5 Jahre und wünschen den beiden Kameraden gutes Gelingen.

*Kerstin Haut-Hentschel, Sachbearbeiterin Brandschutz*



## Einweihung Feuerwehr-Gerätehaus Cunnersdorf

Es ist ein neuer Stern in Cunnersdorf aufgegangen. Im Ortsteil vom Mittelpunkt vom Landkreis Mittelsachsen entstand in der Bauzeit der letzten drei Jahre ein modernes Feuerwehrgerätehaus in Verbund mit einem Dorfgemeinschaftshaus. Am 24.05.24 und am 25.05.24 fand die Einweihung statt. Die Kameradinnen und Kameraden der Cunnersdorfer Feuerwehr werden in den nächsten Jahren das Haus mit Leben erfüllen. Das Gerätehaus wurde mit modernster Technik ausgerüstet und es gibt ordentliche Arbeitsbedingungen für die Feuerwehrarbeit der Kameraden sowie für die Jugendfeuerwehr. Es wurde dafür viel Geld in die Hand genommen.

Das integrierte Dorfgemeinschaftshaus wird hoffentlich ebenso gut angenommen. Es wurde darauf geachtet, dass es Rollstuhlgerecht ist. Somit kann es von jung bis alt genutzt werden. Bei Bedarf kann ein Catering-Service vermittelt werden.

Die Cunnersdorfer Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr

möchten sich hiermit nochmals für die entgegengebrachten Glückwünsche und Geschenke zum Tag der Einweihung bedanken.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Stadtverwaltung, den Bauhof und den Stadträten von Hainichen sowie an den am Bau beteiligten Firmen. Ebenso möchten wir ein großes Dankeschön an die Sponsoren: Firma Scholz Trockenbau, Firma Maler und Korrosionsschutz GmbH Lauenhain, Firma Alfons Lenz, Autohaus- Automobile Werner, Drechslerei Volkmar Wagner, Pferdegestützte Heilpädagogik- Anna Ullrich und Marcus Müller sowie der Drohnenstaffel der Feuerwehr Oederan aussprechen.

*Die Kameradinnen und Kameraden der Cunnersdorfer Feuerwehr*



## Mittendrin statt nur dabei - beim Spülfest!

**Samstag, 31. August 2024, 15 bis 19 Uhr, Brauhausstraße und Spülgasse Hainichen**

Dort, wo jahrhundertlang gewebt, gefärbt, gewaschen wurde, wollen wir Hainichen in Bewegung bringen!

**Was wir noch suchen:** Haben Sie Ideen für spielerische oder kreative Angebote rund um die Themen: Textile Rohstoffe verarbeiten, waschen, gestalten, pflegen, weiterverwenden? Dann melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hainichen.

**Kontakt:** Gellert-Museum Hainichen, [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
Betreff: Spülfest

**Was steht schon fest:** ■ **Gastronomie:** Pizzeria San Marco mit den Partnern Feuerwehr e. V. und DRK auf dem Parkplatz „Goldener Löwe“.

■ **Förderung:** Altzella rockt! Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e. V., Spender, Verfügungsfonds ■ **Kooperation:** Einrichtungen und Vereine im familienfreundlichen Netzwerk; Mittelsächsischer Kultursommer e. V. ■ **Anwohnerggespräch:** Montag 8. Juli, 18 Uhr auf dem Parkplatz „Goldener Löwe“.



## Das Dach an der Buswarte in Schlegel ist wieder dicht

Schon seit Jahren ist das Dach der Bushaltestelle an der B169 in Schlegel in einem schlechten Zustand. Anstelle der Aufstellung eines neuen Häuschens wollten die Ortschaftsräte aber lieber die alte Buswarte erhalten und sanieren. Den Auftrag dafür erhielt die Firma Winkler Dach aus Hainichen für rund 4.000 €. Anfang Mai konnten die Arbeiten witterungsbedingt endlich durchgeführt werden.



Das Dach war marode, sodass es komplett abgerissen und neu aufgebaut werden musste. In den nächsten Wochen werden durch unseren Bauhof die Anschlussstellen noch neu verputzt.

*Mathias Lippert, Sachbearbeiter Hochbau*

## Aufruf zur Teilnahme am enviaM Städtewettbewerb 2024 im Rahmen des Parkfestes

### Liebe Vereine, Schulen und Besucher des Parkfestes,

die Stadt Hainichen möchte sich auch im Jahr 2024 wieder am enviaM Städtewettbewerb beteiligen. Hierfür benötigen wir dringend Ihre Hilfe und Unterstützung!

Am 21. Juli 2024, während des Parkfestes auf der Oederaner Straße, haben wir die Gelegenheit, gemeinsam Kilometer für den guten Zweck zu erradeln. Um erfolgreich zu sein, brauchen wir jeweils Kinder und Erwachsene, die für unsere Stadt in die Pedale treten. In der Vergangenheit haben wir bereits groß-

artige Erfolge erzielt. So belegten wir im vergangenen Jahr Platz 10 von insgesamt 25 Kommunen und holten uns damit 970 € für gemeinnützige Projekte, wie zum Beispiel die Errichtung einer Märchenwiese in unserem Stadtpark und die Anschaffung einer Ladestation für E-Bikes. 130 große und kleine Teilnehmer radelten gemeinsam 242,44 Kilometer.

Zusätzlich erspielte unser Oberbürgermeister Dieter Greysinger während des Wettbewerbstages 400 Euro bei einem Quiz auf der Bühne. Dahinter stehen ehrgeizige Projekte, die ohne die Preisgelder nicht möglich gewesen wären.



Doch nicht nur das Geld soll im Vordergrund stehen. Vielmehr geht es um den Teamgeist, der uns alle zusammenschweißt. Es ist ein tolles Erlebnis, die Begeisterung und den Einsatz der Teilnehmer zu sehen, die von den Zuschauern lautstark angefeuert werden und alles geben.

Das Event ist mittlerweile schon bei uns zur Tradition geworden. Unser Oberbürgermeister wird traditionell den Wettkampf eröffnen und die ersten Kilometer erstrampeln. Anschließend hat sich Susan Leithoff, Abgeordnete im Sächsischen Landtag, bereit erklärt, für Hainichen ebenfalls in die Pedale zu treten.

Auch in diesem Jahr stehen zwei ehrgeizige Projekte zur Wahl, für die wir gerne Gelder akquirieren möchten:

- 1. Neuanschaffung von Sitzgelegenheiten an unseren neuen Radwegen in Hainichen**
- 2. Anbringen von Haus- bzw. Giebelziten bekannter Hainichener Persönlichkeiten**

Diese Projekte sollen nicht nur speziellen Gruppen, sondern der gesamten Gemeinschaft zugutekommen.

Helfen Sie uns, unser großes Ziel zu erreichen! Melden Sie sich mit dem Anmeldeformular bei der Stadt Hainichen an oder kommen Sie direkt am 21.07.2024 zum Parkfest auf der Oederaner Straße und lassen Sie sich in die Teilnehmerliste eintragen.

Neu seit 2023 ist, dass sich Kinder und Jugendliche bis zu einer Größe von 1,50m insgesamt zweimal am Wettbewerb beteiligen dürfen. Nur ein starkes, gut funktionierendes Team kann den Gesamterfolg garantieren! Gemeinsam schaffen wir das! Vielen Dank!

Anja Krucoski, Sachbearbeiterin Kultur, Sport & Fremdenverkehr

## Teilnahmemeldebogen

### zur Teilnahme am enviaM Städtewettbewerb

**Datum: Sonntag, 21.07.2024, 12- 18 Uhr**

**Ich nehme verbindlich am enviaM-Städtewettbewerb teil.**  
( bitte ankreuzen )

**Radfahren kleines Rad (bis 1,50m Körpergröße, max. 2x 5 Minuten)** ( bitte ankreuzen )

**Radfahren Erwachsenen-Rad (ab 1,50 m Körpergröße, max. 10 Minuten)** ( bitte ankreuzen )

### Persönliche Angaben

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

evtl. Vereinsmitgliedschaft in : \_\_\_\_\_

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_ bei Kindern Unterschrift der Eltern \_\_\_\_\_

### Für Rückfragen:

Mobil: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Bei eventuell auftretenden Fragen bitte an die Stadtverwaltung Hainichen, unter der Tel.037207 -60173 Frau Krucoski oder per E-mail an: [anja.krucoski@hainichen.de](mailto:anja.krucoski@hainichen.de) wenden. Rückmeldung so schnell als möglich, in Ausnahmefällen spätestens bis 12.07.2024 um 12.00 Uhr erforderlich! Die Einsatzzeit wird durch die Stadtverwaltung noch schriftlich bekannt gegeben. Die Wettkampfzeit ist am 21.07.2024 in der Zeit von 12.00 – 18.00 Uhr auf der Oederaner Straße, unterhalb des Parkeingangs. Vielen Dank für die Unterstützung im Voraus.

Anja Krucoski Sachbearbeiterin Kultur, Sport und Fremdenverkehr

## Graffito bei Carwash Hainichen offiziell seiner Bestimmung übergeben



Frei nach dem Motto: "Wer sich zu einer Waschstraße begibt, muss damit rechnen, mit Wasser in Berührung zu kommen", fand am Abend des 30. Mai 2024 auf der Mittweidaer Straße an der Japanischen Kurzwashstraße CarWash von Benny Oehme die offizielle Einweihung des Graffitos zu Hainichener Produkten von damals und heute statt.

Die gut besuchte Veranstaltung wurde vom Wettergott in zwei Phasen aufgesplittet. Während der Eröffnungsrede von Oberbürgermeister Dieter Greysinger, der ersten Gespräche der Hainichener Bevölkerung an den verschiedenen Stammtischen mit den anwesenden Firmenvertretern (deren Produkte auf dem Wandbild zu sehen sind) sowie der Erstversorgung mit Getränken und Bratwurst, herrschte noch strahlender Sonnenschein.

Doch nach einer knappen Stunde verfinsterte sich der Himmel, und kurze Zeit später begann es, wie aus Kübeln zu gießen, und ein massiver, anhaltender Starkregenschauer ergoss sich im wahrsten Sinne des Wortes über das Publikum und die Beteiligten.

Zum Glück hatte Benny Oehme vorgesorgt und das Innere der Waschstraße mit Biertischgarnituren ausgestattet, so dass die Besucher und, nach dem hektischen Abbau der Stammtische, auch die mitwirkenden Firmen und die Mitglieder der Organisation sich schnell ins Trockene flüchten konnten.

Auch wenn der Regen der Veranstaltung am Ende einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, in weiten Teilen kann die Eröffnung dennoch als sehr gelungen bezeichnet werden.

Unser Dank gilt dabei insbesondere den anwesenden Firmen: der Drechslerei Wagner aus Riechberg, der Kerma Verbandstoff GmbH und Schindler Faltwände®. Alle drei Unternehmen sind moderne Gewerbebetriebe aus Hainichen, die international renommiert ihre Produkte in alle Welt verkaufen.

Ein großes Dankeschön gilt auch der Molkerei Hainichen-Freiberg GmbH & Co. KG, die mit den Striegistaler Zwergen ebenfalls auf dem Graffito anzutreffen ist und die für die Eröffnungsfeier großzügig leckere Camembert-Ecken der Marke mit den zwei lustigen rot-blauen Gesellen zur Verfügung gestellt hatte.

Ebenfalls besondere Erwähnung sollen noch der Bauhof der Stadt Hainichen für die Einrichtung des Veranstaltungsortes, das Team des Gellert-Museums und der Stadtverwaltung für die Organisation, der ZWA Hainichen für die zur Verfügung gestellten Parkplätze sowie die Hainichener Feuerwehr für die Versorgung des leiblichen Wohls der Anwesenden finden.

*Steffen Krätzsch, Sachbearbeiter Stadtplanung, Mitglied Orga-Team „Chemnitz 2025“*

## 30. Jubiläum Feuerwehr- und Kinderfest in Gersdorf/ Falkenau

Das für den 1.6.2024 und somit zum Weltkindertag geplante Fest schien unter keinem guten Stern zu stehen. Denn Tage im Voraus kündigten die Meteorologen Starkregenfälle und Gewitter an. Lange wurde diskutiert, ob die Veranstaltung stattfinden soll, verschoben, oder gar abgesagt werden sollte. Letztendlich entschlossen wir uns ein Herz zu fassen und alles so Regen sicher wie möglich zu gestalten, um unser Jubiläum feiern zu können. Nur einige wenige Schauer zogen über das gut besuchte Festgelände hinweg, was der Stimmung keinen Abbruch tat.

Bedanken möchten wir uns bei allen Unterstützern und Sponsoren, welche zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Vor allem bei den Helferinnen vom Jugendrotkreuz Hainichen, welche das Kinderschminken übernommen haben, bei der Jugendfeuerwehr Hainichen, welche ihr Können bei einer Schauführung unter Beweis gestellt hat, Peter und Doreen aus Dittersbach mit ihren Ponys, welche unser Programm für die Kinder erweitert haben, Edeka Schäfer Hainichen für die Sachspenden und allen Besuchern, welche mit uns gefeiert haben.



*Wehrleitung OF Gersdorf/ Falkenau*

*Bilder: Freiwillige Feuerwehr Gersdorf/ Falkenau, Falk Bernhardt*



**Mehr Informationen: [www.hainichen.de](http://www.hainichen.de)**

## Vollsperrung B169 zwischen Falkenau und Gersdorf ist ein großes Problem



Am 4.6.2024 war der offizielle Baubeginn für den Radweg zwischen Falkenau und Hainichen auf der B169. Ich selber war beim Treffen der Akteure nicht mit dabei, unser Sachgebietsleiter Bauamt, Herr Hartmut Stenker, war für die Stadt zugegen.

Natürlich war und ist die Vollsperrung, welche bis zu 3 Monate dauern kann, das wichtigste Gesprächsthema überhaupt. Auch im Vorfeld der Maßnahme hatte ich schon mehrfach versucht, auf die Beteiligten Einfluss zu nehmen, um ggf. anstelle der Vollsperrung eine Ampelregelung einzuführen. Denn alle Umleitungsstrecken, die offiziellen aber auch die inoffiziellen

sind für die Kraftfahrer und Anwohner eine Zumutung. Leider ist jedoch eine andere Regelung als eine Vollsperrung nach Auskunft des Bauträgers sowie des Baubetriebs nicht möglich.

Ich möchte es noch einmal betonen: Es handelt sich um KEINE Baumaßnahme der Stadt Hainichen, sondern um eine Baumaßnahme des Landesamts für Straßenbau und Verkehr Chemnitz (LaSuV). Die Stadt hat auf die derzeitigen Einschränkungen keine Einflussmöglichkeit.

Natürlich sind wir sehr froh, dass dieser Radweg, der bereits mit der Eingemeindung von Gersdorf/Falkenau im Jahr 1994 Gegenstand von Gesprächen war, nach über 30 Jahren endlich gebaut wird. Diese Freude gilt umso mehr für den sich anschließenden Radweg von Falkenau nach Hainichen an der S201, vorbei an der Tankstelle und dem ehemaligen BMW Autohaus Malz. Nach meinem Kenntnisstand soll auch der Bau dieses Radwegs noch in diesem Jahr begonnen werden. Dann hoffentlich mit keinen vergleichbaren Einschränkungen für die

Verkehrsteilnehmer.

Die Aussicht, endlich als Fußgänger und Radfahrer sicher von Gersdorf nach Falkenau und weiter nach Hainichen zu kommen, ist für Kraftfahrer, welche in den nächsten Wochen weite Umwege in Kauf nehmen müssen, zwar nur ein kleiner Trost, sollte uns allen aber über den großen Ärger ein wenig hinweghelfen.

Wir stehen mit Baufirma und Bauleiter laufend in Kontakt. Das LaSuV, das Planungsbüro und auch die Baufirma wissen ob der enormen Einschränkungen für Bewohner von Hainichen und unserer Ortsteile, die mit dieser Vollsperrung verbunden sind. Alle sind bemüht die Zeit der Vollsperrung, welche bis Ende August beantragt wurde, nicht voll auszureizen.

Ich weiß, dass auch für die Bewohner von Berthelsdorf die nächsten Wochen, womöglich Monate sehr kritisch sein werden, da der Verkehr auf der Berthelsdorfer Straße und der Kohlenstraße Dimensionen annehmen wird, die fast unerträglich sind. Dennoch kann ich nur um Ihr Verständnis werben.

In den nächsten Wochen müssen durch den Chemnitzer Verkehrsbau als bauausführende Firma neben dem Bau der Mittelinsel auf der B169 (als Querungshilfe) in Höhe vom Feuerwehrgerätehaus Gersdorf/Falkenau zusätzlich Straßengräben verrohrt werden, damit überhaupt das nötige Baufeld für den Radweg in der Breite zur Verfügung steht. Alle diese Dinge machen die Vollsperrung laut Auskunft der beteiligten Akteure alternativlos.

Ich möchte diese Informationen als Hintergrundinfos geben und auf das Verständnis hoffen.

Großes Ehrenwort: Die Stadt Hainichen bleibt am Ball, die Baufirma kennt die Problematik und alle hoffen wir, dass die B169 nicht bis Ende August komplett gesperrt bleibt.

*Dieter Greysinger*

## Bauvorhaben Erneuerung Brücke über Dorfbach in Riechberg liegt im Zeitplan

Gut in der Zeit liegt das Bauvorhaben der Erneuerung der maroden Brücke über den Dorfbach in Riechberg durch die Firma Schmidt-Bau Augustusburg.

Am 27.5.2024 fand die Bewehrungsabnahme für den ersten Teil der Widerlager an der Brücke Dorfstraße 23 statt. Es gab keine Beanstandungen. Am 29.5. wurden die Betonage-Arbeiten vorgenommen. Danach wird die zweite Seite des Widerlagers errichtet. Die Bodenplatte wurde bereits am 16.5. ohne Mängel abgenommen.

Ziel ist es, die Baustelle bis Ende August abgeschlossen zu haben, dann ist Riechberg nicht mehr in zwei Hälften geteilt.

*Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauamt*



## Instandsetzung des Plattenweges in Riechberg



Im Zuge des Breitbandausbaus verlegte die Firma Infratech Bau GmbH aus Meppen im letzten Jahr die Glasfaserkabel in der Mitte der Fahrbahn zwischen den beiden Fahrspuren aus Betonplatten. Dabei wurden die alten, teilweise brüchigen, Rasengitterplatten herausgenommen und entsorgt und durch einen Bitumenstreifen ersetzt. Leider blieb ein Abschnitt im alten Zustand übrig, in dem die Baufirma das Glasfaserkabel seitlich neben der Fahrbahn verlegte. Das Straßenflurstück ist hier deutlich breiter als die Fahrbahn.

In diesem Bereich baute die RTW Rohrleitungs-, Tief- und Wasserbau GmbH Hainichen am 27.05.2024 die Rasengitterplatten aus und ersetzte sie durch einen Streifen aus Bitumentrag- und -deckschicht. Die Anlieger wurden rechtzeitig vorher informiert, da es sich beim Plattenweg um eine Sackgasse ohne alternative Zufahrtmöglichkeit handelt.

Damit ging ein lang gehegter Wunsch der Anlieger und des Ortschaftsrates in Erfüllung. Die Kosten belaufen sich auf rund 7.000 €.

*Hartmut Stenker, Sachgebietsleiter Bauverwaltung*



## Die ersten Badegäste wurden am 25.5.2024 im Freibad begrüßt



Am 25.5.2024 begann in unserem Freibad die diesjährige Badesaison. In alter Tradition erhielten die ersten Badegäste aus den Händen der Schwimmmeister, an diesem Tag Ronny Müller und Anton Lunze, sowie des Hainichener Oberbürgermeisters einen Blumenstrauß.

Nachdem der Stammkunde für diesen Titel, Martin „Dittscher“ Dittrich in den letzten Jahren zu diesem Anlass fehlte, gab es von ihm am 25.5. ein „Comeback“. Bereits vor 13.30 Uhr wartete er geduldig darauf, ins Badgelände gehen zu können. Daneben waren Hannes Dittrich (mit Martin Dittrich nicht verwandt) und Susan Winterling die ersten Besucher, die den Sprung ins an diesem Tag rund 18 Grad kühle Nass wagten.

Nachdem die ersten Wochen der Badesaison nicht gerade von Traumbadewetter gekennzeichnet waren, hoffen wir natürlich, dass sich dies bald ändert.

*Dieter Greysinger*

## Mathias Lauckner eröffnete am 24.5.2024 sein neues Badstudio auf der Nossener Straße 10

Die Firma Lauckner Bad in Hainichen gehört zu den traditionsreichsten Betrieben in unserer Stadt überhaupt. Im Vorjahr konnten Mathias und Doreen Lauckner bereits das 40. Jahr des Bestehens feiern. In unserer Stadt ein äußerst seltenes Ereignis.

Richtig gefeiert wurde das Firmenjubiläum rund 1 Jahr nach dem 40. Geburtstag, welcher am 1.5.23 stattfand: Am 24.5.2024 eröffnete der Betrieb „Lauckner Bad“ sein neues Badstudio in den Räumen des ehemaligen Renault Autohauses Harry Bernhardt in Ottendorf. Auf rund 100 Quadratmetern findet man im Badstudio Lauckner viele tolle Ideen für die Gestaltung des eigenen Badezimmers. Damit wurden die rund 1 ½ Jahre dauernden Umbauarbeiten erfolgreich abgeschlossen. Die meisten Umbauarbeiten haben Mathias und Doreen Lauckner in dieser Zeit mit ihren 5 Mitarbeitern selber durchgeführt. Für die Elektroarbeiten zeichnete sich die Hainichener Firma EAS verantwortlich. Gleichzeitig befindet sich im Badstudio künftig auch das Büro. Für Beratungen bezüglich Gestaltung der Bäder sollte man am besten vorab einen Termin vereinbaren. Denn solche Beratungen dauern oft etwas länger. Die richtige Wahl für die Gestaltung des Bades will gut überlegt sein.

Bisher war das Unternehmen in der Niederstadt, auf der Brüderstraße 17, untergebracht. Die Gründung der Firma Lauckner erfolgte noch zu DDR-Zeiten durch den Vater des heutigen Chefs in Seifersbach, heute Ortsteil von Rossau. Nach der Wende erfolgte der Umzug in unsere Stadt. Mathias Lauckner hatte zwischen 1984 und 1987 seine Lehre im Familienbetrieb absolviert, schon 1990 erwarb er den Meisterbrief. 2014



übernahm er das Unternehmen von seinem Vater Jürgen, der leider vor einigen Jahren bereits verstorben ist.

Zahlreiche Lehrlinge wurden in mehr als 4 Jahrzehnten durch Mathias und Jürgen Lauckner ausgebildet. Einige arbeiten immer noch dort. Heute ist man unter anderem für die Hainichener Wohnungsgenossenschaft unterwegs, eine Partnerschaft, die schon seit vielen Jahrzehnten andauert. Aber auch zahlreiche Privatkunden gehören zu den Partnern des Betriebs.

Die Firma Lauckner ist auch sozial sehr engagiert in unserer Stadt: Zu Beginn des Ukrainekrieges stellten Mathias und Doreen Lauckner ihre Mitarbeiter ab, damit diese Hilfstransporte von Naturbrennstoffe Kretschmann mit beluden.

Auch Sponsoring ist kein Fremdwort. Unter anderem unterstützt das Unternehmen den Hainichener Kegelsportverein KSV Hainichen 1992 e. V. Dort sind Doreen Lauckner, aber auch weitere Familienmitglieder seit Jahrzehnten aktiv.

Zahlreiche Geschäftspartner und Kunden schauten am 24.5.2024 im neuen Badstudio vorbei und waren begeistert von der gelungenen Gestaltung und den zahlreichen Ideen.

Herzlichen Glückwunsch Mathias und Doreen Lauckner. Viele zufriedene Kunden und immer volle Auftragsbücher. Ich überbrachte die Glückwünsche am 24.5. im Namen von Stadtrat und Stadtverwaltung.

*Dieter Greysinger*

## Betreuungsdienst Kunterbunt – ein neues Unternehmen im Stadtzentrum

Wer mit offenen Augen durch unsere Stadt läuft, der hat sicherlich schon bemerkt, dass in der ehemaligen Bäckereiverkaufsstelle der Frankenberger Backwaren an der Ecke Bahnhofstraße/Oberer Stadtgraben wieder Leben eingekehrt ist. Es handelt sich dabei um ein neues Dienstleistungsunternehmen mit einer breiten Palette an Angeboten mit Namen Betreuungsdienst Kunterbunt. Die beiden Geschäftsführer Ines und Tom Noack sind in unserer Stadt keine Unbekannten, Tom Noack stammt aus Hainichen.

Die Firma wurde 2023 in Frankenberg gegründet und zog am 1.5.2024 in unsere Stadt. Die Räumlichkeiten im Stadtzentrum liegen sehr günstig. Der Fuhrpark des Betreuungsdienstes Kunterbunt ist zwischenzeitlich bereits auf 7 Fahrzeuge angewachsen. 3 hauptamtliche Mitarbeiter und 5 geringfügig Beschäftigte gehören zum Team von Ines und Tom Noack. Der Kundenstamm ist trotz des kurzen Bestehens des Unternehmens bereits auf über 100 angestiegen. Die Einzel- und Gruppenbetreuung von Mitmenschen mit Einschränkungen bei der Vitalität gehört ebenso zum Leistungsangebot wie

Pflege- und Alltagsbegleitung, hauswirtschaftliche Hilfe, Krankenfahrten, Seniorensport, Nachtwachen und Gartenarbeit.

In nächster Zeit sollen auch Krankenfahrten auf Rezept, beispielsweise zum Arzt, zur Physiotherapie und zur Dialyse dazu kommen. Auch Hilfen von Familien mit Kindern mit Pflegegrad steht im Leistungsspektrum des Betreuungsdienstes Kunterbunt.

Ich besuchte Ines und Tom Noack am 11.6.2024 und brachte meine Freude zum Ausdruck, dass es ein neues Unternehmen in unserer Stadt gibt, ein leeres Schaufenster weniger in der Innenstadt und ein breites Hilfsangebot bei Dienstleistungen mit einer großen Nachfrage, vor allem in einer alternden Gesellschaft.



*Dieter Greysinger*

## Helmut Homilius – einer der „stillen Helden“ unserer Stadt



In Hainichen gab und gibt es zahlreiche bekannte Persönlichkeiten mit Bezug zu unserer Stadt. Neben Friedrich Gottlob Keller und den Gellertbrüdern zeugt die Bildergalerie am EDEKA-Markt der Generationen davon, dass Hainichen Heimat „großer Söhne und Töchter“ war und ist.

Es gab und gibt aber auch „stille Helden“. Oft Menschen, die

früher lebten und gute Taten vollbracht haben. Einer davon ist Helmut Homilius. Leider habe ich bisher nicht allzu viel über ihn herausfinden können. Persönlich kann ich ihn nicht mehr fragen, denn er ist am 26.2.1996 verstorben. Vielleicht liest ja jemand diesen Artikel und kann mehr über ihn erzählen. Geboren 1915 in Oberrossau musste Helmut Homilius, wie viele seiner Altersgenossen in den 2. Weltkrieg ziehen. Gegen Ende des Kriegs geriet er dann in die französische Kriegsgefangenschaft. Damit begann ein bemerkenswertes Kapitel in seinem Leben. Es war so außergewöhnlich, dass über Helmut Homilius in Frankreich vor einigen Monaten sogar ein Buch erschienen ist, zweisprachig in Französisch und auf Deutsch.

Helmut Homilius geriet zunächst in amerikanische Kriegsgefangenschaft und wurde 1945 dann den Franzosen als Kriegsgefangener übergeben. In der Bretagne, in der Nähe der Kleinstadt Quimper, war er zunächst in einem Gefangenenlager untergebracht und später in der Landwirtschaft tätig. Als er 1946 seine Papiere bekam und nach Hause hätte gehen können, entschied er sich, in Frankreich zu bleiben und in der Landwirtschaft zu arbeiten. Dort arbeitete er sich sogar als Vorarbeiter empor und genoss bei den Franzosen hohe Anerkennung. Regelmäßig schrieb er Briefe an seinen Bruder Siegfried. Daneben zeichnete er viel. Bilder und Aquarelle Motive aus dem Kriegsgefangenenlager und auch von seiner späteren „Wahlheimat auf Zeit“. Mit seiner sympathischen Art war Helmut Homilius wohl einer der allerersten Deutschen nach Ende des 2. Weltkriegs, der nach den schlimmen Gräueltaten der Nationalsozialisten und dem ramponierten

Image der Deutschen das Vertrauen der französischen Bevölkerung gewann. Er begann das, was später Konrad Adenauer und Charles de Gaulle vollendeten.

Der dortige Kulturverein „L'association Arkae“ brachte 2023 ein über 200 Seiten starkes Buch über Helmut Homilius heraus. Ich erhielt Ende 2023 ein Belegexemplar.

Einer der Mitglieder des Vereins, Roger Rault, ist ein Verehrer der deutschen Kultur. Als ehemaliger Deutschlehrer in der Schule in der Bretagne spricht er hervorragend Deutsch. Am 25.5.24 besuchte er Hainichen, nachdem er vorher eine Nacht in Chemnitz verbracht hatte. Hauptreiseziel war Dresden. Ich führte unseren Gast durch die Stadt, zeigte ihm den Goldenen Löwen und bestieg mit dem 76jährigen sympathischen Franzosen den Rathausturm.

Auf unserem Markt kam er gleich mit Passanten ins Gespräch. Auf dem Foto ist er mit einem Vertreter der älteren Generation unserer Stadt, dem 88jährigen Eckart Rüdiger, langjähriger Geschäftsführer der Firma Kerma Verbandstoffe und dem 21jährigen Moritz Wagner aus Bockendorf zu sehen. Der junge Mann aus unserem südlichsten Ortsteil schaffte übrigens bei der Stadtratswahl am 9.6.2024 das Kunststück, neu in den Hainichener Stadtrat einzuziehen.

Ein Exemplar des Buchs habe ich unserer Bibliothek zur Verfügung gestellt. Interessierte Bürger können es dort gerne mal anschauen. Eventuell findet sich über diesen Artikel ja sogar ein Nachkomme von Helmut Homilius, der uns noch etwas mehr über sein Leben erzählen kann.

Nach seiner Rückkehr nach Hainichen im Jahr 1950 muss er wohl als Weber im Bereich der späteren Plüschweberei gearbeitet haben. Zwei Kindern hat er das Leben geschenkt, leider sind aber sowohl Tochter Barbara (1951-1999) als auch Sohn Jochen (1954-2021) nicht mehr am Leben. Sein Bruder Siegfried, zu dem er einen intensiven Kontakt hatte und der wohl in Dresden beim dortigen Flugzeugwerk gearbeitet hat, verstarb 2016.

*Dieter Greysinger*



## Wir trauern um Berthold Neumann

Mit großer Trauer haben wir die Nachricht über den Tod von Berthold Neumann aus Bockendorf erhalten. Er verstarb am 4.6.2024, vier Monate nach seinem 90. Geburtstag. Mit Berthold Neumann verliert die Stadt Hainichen und hier insbesondere unsere südlichen Ortsteile einen starken Kämpfer für eine attraktive Freizeitgestaltung der Senioren im ländlichen Bereich. Er war Mitbegründer des Vereins „Seniorenglück“ und organisierte als Vorsitzender des Vereins in Bockendorf, Eulendorf und Riechberg unzählige Veranstaltungen. Aufgrund seiner netten und bescheidenen Art, aber auch des großen Engagements war Berthold Neumann in allen Ortsteilen südlich von Hainichen und weit darüber hinaus sehr beliebt und geschätzt.

Wir bedanken uns für sein großes Engagement und werden Berthold Neumann in bester, bleibender Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Ehefrau Sigried und den Angehörigen von Berthold Neumann.

Berthold Neumann - Ruhe in Frieden.

*Dieter Greysinger*





## Neue Technik für die Freilichtbühne dank „Altzella rockt“

Die Freilichtbühne im Hainichener Stadtpark kann bei künftigen Veranstaltungen ab sofort mit weiterer moderner Technik beschallt und ausgeleuchtet werden.

Mit Hilfe von Fördermitteln des Klosterbezirkes Altzella aus dem Programm "Altzella rockt!" konnten neue Aktiv- und Monitor-Boxen, Multicolor-LED-Lichtpanels mit zugehörigem Mischpult sowie hochwertige Chor-Mikrofone und diverses Zubehör angeschafft werden.

Vielen Dank in diesem Zusammenhang an Thomas Mühl von der Firma Mühl Beschallungen für die ausführliche Beratung und Unterstützung.

Wir freuen uns schon darauf, die neue Technik baldmöglichst zu ihrem ersten Einsatz zu bringen. Dies wird voraussichtlich bei der „Fete de la Musique“ am 21.6.2024 der Fall sein.

*Steffen Krätzsch, Sachbearbeiter Stadtplanung, Mitglied im Orga-Team Chemnitz 2025*

## Public Viewing zur Fußball-EM im Restaurant San Marco auf der Badergasse

Tolle Nachricht für alle Fußballfans, welche die Spiele der bevorstehenden Fußball-EM nicht alleine zu Hause anschauen möchten:

Familie Anzi, Inhaber des italienischen Restaurants San Marco auf der Badergasse, haben Beamer und Leinwand aufgebaut und bieten bis zum Finale am 13.7. in ihren Räumlichkeiten „Public Viewing“ an. Diese Möglichkeit wird in Abhängigkeit vom Wetter entweder im Restaurant oder auch im Biergarten an der Kleinen Striegis angeboten. Übertragen werden alle wichtigen Spiele, neben den Einsätzen der Deutschen Nationalmannschaft auf die wichtigsten Spiele der Vorrunde und ab dem Achtelfinals natürlich jedes Match.

Hoffen wir auf gute Stimmung, viele Hainichener, die dieses Angebot nutzen und ein gutes Abschneiden des Teams um Julian Nagelsmann.



*Dieter Greysinger*

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

### In der 1. Sitzung des Technischen Ausschusses am 31. Januar 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss Nr. TA/019/2024 31.01.2024** **Vorlage-Nr.: BV/153/2024**

#### **Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses ohne Keller in der Talstraße**

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses ohne Keller auf dem Grundstück Talstraße 27 b, Flurstück-Nr. 513/4 der Gemarkung Hainichen.

**Abstimmungsergebnis:**  
(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 5  
Ja-Stimmen: 5

#### **Beschluss Nr. TA/020/2024 31.01.2024** **Vorlage-Nr.: BV/154/2024**

#### **Erweiterung der bestehenden Tempo 30-Zone in der Innenstadt**

Inhalt des Beschlusses:  
Der Technische Ausschuss beschließt die Erweiterung der im Bereich des Schulkomplexes bestehenden Tempo 30-Zone um die

Areale Markt, Neumarkt, Brückenstraße, Bahnhofstraße, Gellertplatz, Lutherplatz, Karlstraße sowie Teile der Friedel-, Schul-, Albert- und Mittweidaer Straße bzw. des Oberen Stadtgrabens gemäß dem Lageplan in der Anlage 1.

#### **Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 5  
Ja-Stimmen: 4  
Nein-Stimmen: 1

### In der 3. Sitzung des Technischen Ausschusses am 17. April 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss Nr.: TA/021/2024 17.04.2024** **Vorlage-Nr.: BV/164/2024**

#### **Verkauf eines Grundstückes**

Die Stadt Hainichen verkauft eine Teilfläche (ca. 392 qm) aus dem Flurstück 217 der Gemarkung Riechberg.

**Abstimmungsergebnis:**  
(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7

#### **Beschluss Nr.: TA/022/2024 17.04.2024** **Vorlage-Nr.: BV/170/2024**

#### **Vergabe von Bauleistungen - Denkmalgerechte Umgestaltung der Freianlagen**

#### **im Stadtpark Hainichen - BA 6 - Los 11 - Gartenparterre am Parkschlösschen, Sukkulentebeet**

1. Der Vergabe der Bauleistung – Denkmalgerechte Umgestaltung der Freianlagen im Stadtpark Hainichen - BA 6 - Los 11 - Gartenparterre am Parkschlösschen, Sukkulentebeet – an die Firma Alfons-Lenz, An der Kleinen Striegis 6, 09669 Frankenberg in Höhe von 86.814,84 €

wird zugestimmt  
2. Der Technische Ausschuss beschließt die zur Deckung der ausschreibungs- und projektbedingten Mehrkosten benötigten Mittel mit zusätzlichen Auszahlungen in Höhe von 9.000 €, zusätzlichen Einzahl-

lungen von 6.000 € und damit einem Eigenanteil von 3.000 € gemäß Anlage 1 in den Haushalt 2024 einzustellen.

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7  
davon anwesend: 7  
Ja-Stimmen: 7

**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

## In der 2. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 06. März 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr.:** VWA/033/2024  
**Vorlage Nr.:** BV/159/2024

06.03.2024

### Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 05.02.2024 bis 19.02.2024 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 395,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 5  
Ja-Stimmen: 5

**Beschluss Nr.:** VWA/034/2024  
**Vorlage Nr.:** BV/160/2024

06.03.2024

### Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von anonymen Spendern in Höhe von 620,00 EUR für die Familienfreundliche Kommune, Martinsfest 2023 zu Gunsten des Produktes 55100201 (Spielplätze) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende

von anonymen Spendern (Spendenbox) in Höhe von 934,20 EUR für die Oberschule zu Gunsten des Produktes 21510200 (Oberschule) an. Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von anonymen Spendern in Höhe von 200,00 EUR für die Märchenwiese zu Gunsten des Produktes 11120500 (Öffentlichkeitsarbeit) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Jobst Henker und Frau Heidrun Henker in Höhe von 1.000,00 EUR für die Anschaffung von Büsten für den Goldenen Löwe zu Gunsten des Produktes 28100305 (Goldener Löwe) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Hans Wormser AG in Höhe von 2.500,00 EUR für die Feuerwehr Hainichen zu Gunsten des Produktes 12600104 (Feuerschutz Hainichen) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von anonymen Spendern in Höhe von 720,00 EUR für die Marriage Week zu Gunsten des Produktes 28100401 (Feste und Veranstaltungen) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Toni Draßdo in Höhe von 220,00 EUR für den Kegelverein Schlegel e.V. zu Gunsten des Produktes 28100402 (Vereine) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 5  
Ja-Stimmen: 5

## In der 3. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 10. April 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr.:** VWA/035/2024  
**Vorlage Nr.:** BV/166/2024

10.04.2024

### Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 20.02.2024 bis 26.03.2024 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 822,17 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8

**Beschluss Nr.:** VWA/036/2024  
**Vorlage Nr.:** BV/167/2024

10.04.2024

### Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma PR-Windkraft GmbH in Höhe von 500,00 EUR für die Instandsetzung der Kegelbahn in Schlegel zu Gunsten des Produktes 28100402 (Vereine) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von IMMObase Susi Richter in Höhe von 150,00 EUR für die Instandset-

zung der Kegelbahn in Schlegel zu Gunsten des Produktes 28100402 (Vereine) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Silvio Martens in Höhe von 300,00 EUR für das Spülfest und die Märchenwiese zu Gunsten des Produktes 11120500 (Öffentlichkeitsarbeit) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma JuSchoTrans GmbH in Höhe von 555,00 EUR für die Instandsetzung der Kegelbahn in Schlegel zu Gunsten des Produktes 28100402 (Vereine) an.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma FDTech GmbH in Höhe von 500,00 EUR für die Märchenwiese zu Gunsten des Produktes 11120500 (Öffentlichkeitsarbeit) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8

**Beschluss Nr.:** VWA/037/2024  
**Vorlage Nr.:** BV/168/2024

10.04.2024

### Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden, die einen Einzelwert von 100,00 EUR übersteigen.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Sachspende von der Firma Ostmilch Handels GmbH&Co.KG in Höhe von 324,65

EUR für die Verpflegung zum Arbeitseinsatz am 28.10.2023 in Schlegel zu Gunsten des Produktes 57500100 (Tourismusförderung) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 8  
Ja-Stimmen: 8

## In der 4. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 08. Mai 2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr.:** VWA/039/2024 **08.05.2024**  
**Vorlage Nr.:** BV/174/2024

### Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen

Der Verwaltungsausschuss nimmt die im Zeitraum 27.03.2024 bis 16.04.2024 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 85,00 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 5  
Ja-Stimmen: 5

**Beschluss Nr.:** VWA/040/2024 **08.05.2024**  
**Vorlage Nr.:** BV/175/2024

### Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden, die einen Einzelwert von 100,00 EUR übersteigen.

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Sachspende der Firma Ostmilch Handels GmbH&Co.KG in Höhe von 252,50 EUR für die Verpflegung zum Arbeitseinsatz am 23.03.2024 in Schlegel zu Gunsten des Produktes 57500100 (Tourismusförderung) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)  
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: 8  
davon anwesend: 5  
Ja-Stimmen: 5

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Hainichen für das Jahr 2023

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	1.038,75	432,81	270,83
erforderliche Sachkosten	314,35	130,98	98,44
erforderliche Personal- und Sachkosten	1.353,10	563,80	369,28

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten =  $\frac{2}{3}$  der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

#### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
	vor SVJ* im SVJ*		
Landeszuschuss	271,07	271,07	180,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	210,00	120,00	120,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	872,03	172,73	120,56

\* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	6.886,56
Zinsen	90,82
Miete	62,50
Gesamt	7.039,88

#### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	5,32	2,22	25,66

### 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	0,00
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 1.6.2019 Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten	0,00
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	0,00
= laufende Geldleistung	0,00
freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	0,00
= Kosten Kindertagespflege insgesamt	0,00

#### 2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. - sofern relevant - der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	0,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	0,00
Gemeinde	0,00

Hainichen, am 14.06.2024

Dieter Greysinger, Oberbürgermeister



# MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

## Standesamtliche Nachrichten

### Sterbefälle

- 30.05.2024 Christine Dittrich, geb. Bergelt, 1934, Hainichen
- 30.05.2024 Rolf Berthold, geb. 1934, Hainichen
- 31.05.2024 Monika Ziegler, geb. Wolter, 1944, Hainichen
- 04.06.2024 Berthold Neumann, geb. 1934, Hainichen
- 06.06.2024 Harry Richter, geb. 1940, Hainichen
- 09.06.2024 Monika Baumgärtel, geb. Haase, 1941, Hainichen
- 09.06.2024 Jörg Schimmel, geb. 1941, Hainichen
- 13.06.2024 Johannes Keßler, geb. 1935, Hainichen

## Sitzungstermine

### voraussichtlich konstituierende Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 24.07.2024

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## Keinen Gellertstadtbote erhalten?

Bitte wenden Sie sich bei Reklamationen telefonisch an den BLICK unter **0371-65622100** oder per E-Mail an **qm@freiepresse-mediengruppe.de**

## HAINICHEN SEHEN – neue Website zeigt kulturelle und touristische Highlights unserer Stadt



Ab sofort können interessierte Hainichenerinnen und Hainichener sowie alle Gäste und Freunde unserer Stadt auf der Internet-Seite [www.hainichen-sehen.de](http://www.hainichen-sehen.de) sich einen Überblick über kulturelle und touristische Highlights verschaffen.

Neben Verlinkungen zur Camera Obscura und zum Gellert-Museum sowie zu speziellen Informationsseiten der Stadt (Stadtsanierung, Entdeckerpfad) liegt der Fokus von HAINICHEN SEHEN derzeit vor allem auf den SPIEGELACHSEN, die unsere drei Projekte "Einblick", "Durchblick" und "Weitblick" näher beleuchten.

Die Website wird ständig erweitert und aktualisiert. Als nächste Schritte sind die Aufnahme des Veranstaltungskalenders (PUNKTLANDUNG) sowie die Präsentation neuer LAUFBAHNEN ("Sinnflut", "Landgang", "Stollengang") geplant.

Auch das interkommunale Projekt "TexTour", das Hainichen derzeit gemeinsam mit Frankenberg, Niederwiesa und der Chemnitzer City-Bahn realisiert, soll demnächst unter HAINICHEN SEHEN sein digitales Zuhause finden. Weitere Features sind für die mittelfristige Zukunft geplant.

Unser besonderer Dank gilt der renommierten Medien- und Grafikdesignerin Janine Vandamme-Schlimpert aus Nancy (Frankreich), die der Website ein zeitgemäßes, modernes Aussehen verliehen hat, das Offenheit, Diversität und Internationalität mit den Hainichener Traditionen in spielerischer Leichtigkeit verknüpft, Mike Dietrich von der Firma PCundWebService für die Programmierung sowie Anne Rom für die großartige Unterstützung bei den Texten.

Wir freuen uns über zahlreiches Feedback zu [www.hainichen-sehen.de](http://www.hainichen-sehen.de), die Zusendung von spannendem Fotomaterial zu den einzelnen Punkten (am besten per Mail an [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)), aber auch auf Anregungen, Lob und Kritik.

Alle Besucher der neuen Website sind herzlich eingeladen, immer mal wieder hier vorbei zu schauen und HAINICHEN (neu oder anders) zu SEHEN.

Orga-Team 2025

## ÖFFNUNGS- UND SPRECHZEITEN

### ● Stadtverwaltung Hainichen

Markt 1, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 60-170, Fax: 037207 60-112  
**Bereitschaftsdienst: 0174-6599565**

### Bürgerbüro

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
1. Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### Fachabteilungen und Ausstellung: „Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr  
Dienstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 16.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr

### ● Stadtbibliothek/Gästeamt

Bibliothek im Herfurthschon Haus  
Markt 9, 09661 Hainichen  
Tel. 037207 53076, bibliothek@hainichen.de  
www.hainichen.bbopac.de  
www.onleihe.de/bibo-on

Montag geschlossen  
Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr und  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr  
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

### ● Gellert-Museum

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen  
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450  
www.gellert-museum.de  
info@gellert-museum.de  
News: www.museen-mittelsachsen.de

*Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.*

Sonntag bis Donnerstag 13 bis 17 Uhr und  
mit Terminvereinbarung  
... nicht am 1. September 2024.

Schul- und Freizeitprogramme:  
www.gellert-museum.de  
> Museumspädagogik

### ● Lehrschwimmhalle

Unsere Lehrschwimmhalle ist bis  
31.08.2024 für die öffentliche Nutzung  
geschlossen.

Privat oder gewerblich können Sie die Lehrschwimmhalle nutzen.

Anmeldungen bitte bei Frau Anja Krucoski  
(Tel: 037207 60-173;

E-Mail: Anja.Krucoski@Hainichen.de)

### ● Freibad

Montag bis Sonntag 10 bis 19 Uhr  
(witterungsbedingt)

Sie erreichen die Schwimmmeister des Freibades unter 037207 2377.

Eintritt: Erwachsene 4,00 €  
Ermäßigte 2,50 €

*Zu weiteren Tarifen erhalten Sie an der Kasse des Freibades Auskunft.*

### ● Camera obscura

Montag / Dienstag geschlossen  
Mittwoch bis Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr  
Samstag / Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Führungen sind nach vorheriger Vereinbarung möglich unter 0151/16259220 oder  
anja.krucoski@hainichen.de

### ● Tuchmacherhaus

Für Fragen und Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an das Gellert-Museum unter 037207 2498 oder  
info@gellert-museum.de.

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

### ● Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

### ● Zahnärzte

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

#### 29.06.2024

##### Praxis Dr. Ralf Heusinger

Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg  
Tel.: 037206 2141

#### 30.06.2024

##### Praxis Dr. Caroline Richter

Humboldtstraße 31, 09669 Frankenberg  
Tel.: 037206 2281

#### 06.07.2024- 07.07.2024

##### Praxis Claudia Böhm

Hauptstraße 20a, 09661 Rossau  
Tel.: 03727 91808

### ● Apotheken

29.06.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
30.06.24 Apo. am Bahnhof, Hainichen  
01.07.24 Stadt- und Löwenapo., Mittweida  
02.07.24 Katharinen-Apo., Frankenberg  
03.07.24 Ratsapotheke, Mittweida  
04.07.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
05.07.24 Löwen-Apotheke, Frankenberg  
06.07.24 Luther-Apotheke, Hainichen  
07.07.24 Merkur-Apotheke, Mittweida  
08.07.24 Rosen-Apotheke, Hainichen  
09.07.24 Rosenapotheke, Mittweida  
10.07.24 Merkur-Apotheke, Mittweida  
11.07.24 Sonnen-Apotheke, Mittweida  
12.07.24 Apo. am Bahnhof, Hainichen

### ● Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

#### MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70

#### ITNETZ GAS

0800 1111 489 20



## ● NICHTAMTLICHER TEIL

### ● Ausstellungen des Gellert-Museums

»Belustigungen des Verstandes und des Witzes«. Leben und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

#### 14. April bis 20. Oktober 2024 Fabelkabinett

Hans Ticha, Maintal: »Der Esel als Amtmann«. Collagen und Zeichnungen aus der museumseigenen Sammlung »Kunst zur Fabel«

#### 2. Juni bis 20. Oktober 2024

**Günter Hofmann (1944-2008): »... denn mein Hainichen lob ich mir!«** Malerei und Grafik aus dem Nachlass.



Ein Elefant kommt nach Hainichen – er stapft auf der Mittweidaer Straße stadteinwärts – was er wohl vorfinden, was er erhoffen wird? Günter Hofmann schöpfte voller Hingabe aus seinem unmittelbaren Lebensumfeld und versetzte es in surreale, poetische, verspielte Dimensionen. Marode Gebäude, inzwischen meist

abgerissen, verschachtelte Strukturen, heute aufgebrochen, waren Motive für seine Skizzen, Zeichnungen, Druckgrafiken und Gemälde. Schon zu Beginn seiner künstlerischen Auseinandersetzung in den 1970er Jahren zeigen sich Vorlieben, wie die für Landschaften, Märchen oder Schornsteine und Ziegelbauten. Vor allem aus diesem Zeitraum sind Arbeiten zu sehen, die den Blick auf sein Schaffen bis zu einigen unvollendeten Malereien weiten, allesamt aus seinem Nachlass, den die Familie dankenswerter Weise für die Präsentation zugänglich gemacht hat. Darüber hinaus werden 14 Spanschachteln von verschiedenen privaten Eigentümern gezeigt, die oft unbekanntere Märchenmotive der Gebrüder Grimm verbildlichen und von denen 10 vergrößerte Motive als Märchenwiese im Stadtraum eingebunden werden sollen. Die Besucher können die Auswahl bis 5. August mitbestimmen. **Sonderführungen:** 30. Juni und 14. Juli 2024, jeweils 17 Uhr

#### Was tun Sie im Verborgenen?

Ab 10. November 2024 plant das Museum eine Ausstellung mit hochwertiger Freizeitkunst von (auch ehemaligen) Hainichenern, sei es Malerei, Grafik, Textil, Fotografie, kleinformatische Bildhauerei, Schmuck. Wer sich beteiligen möchte, kann sich bis 15. Juli im Museum gern bewerben, bitte unter [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de) betreff: Verborgenes. Wir sind gespannt!

#### bis 31. Oktober 2024 Galerie an der Gellertstraße

**Hopdiquax – Albert Situs schmiedet Verse/Der König der Verse in Frankreich**

Die Umsetzung der Galerie ermöglichte eine Förderung vom Regional-

management Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz innerhalb von »Kleine, feine Projekte«, mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

### ● Veranstaltungen des Gellert-Museums

Bitte voranmelden unter 037207-2498 oder [info@gellert-museum.de](mailto:info@gellert-museum.de)  
Kurse und buchbare Programme unter [www.gellert-museum.de](http://www.gellert-museum.de) > Museumspädagogik

**museeOgram / museomory** > Guckkasten

#### Sonntag, 30. Juni 2024, 17 Uhr

Sonderführung: »... denn mein Hainichen lob ich mir!«

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt/Jahreskarten: 2 Euro

#### Juliprogramm

#### Mittwoch, 3. Juli 2024, 10 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

»Zoom«. Details beim Zeichnen entdecken mit Barbara Dietrich.

Für alle ab 8 Jahren, Eintritt: regulär.

#### Dienstag, 9. Juli 2024, 10.00 bis 14 Uhr Kurs 1

»Creation«. Experimenteller Modekurs mit Frances Duarte.

Nach dem Grundlagentermin folgt nach Abstimmung mit den Teilnehmern ein zweiter 4 h Termin zur Modellumsetzung. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Gebühr: 5 Euro

#### Mittwoch, 10. Juli 2024, 17 Uhr

Öffentliches Ideen-Treffen an den Haltestelle Mittweidaer Str./Hagebau  
Diskussion zur gemeinsamen künftigen bildnerischen Gestaltung unter Leitung von Frances und Everett Duarte.

#### Sonntag, 14. Juli 2024, jeweils 17 Uhr

Sonderführung: »... denn mein Hainichen lob ich mir!«

Eintritt: 4 Euro, ermäßigt/Jahreskarten: 2 Euro

#### Mittwoch, 17. Juli 2024, 15 Uhr

Lesecafé. Märchenhaftes und Genüßliches.

Gebühr: 7 Euro, ermäßigt/Jahreskarten: 5 Euro

#### Sonntag, 21. Juli 2024, 13 bis 17 Uhr

Eintritt frei zum Parkfest.

#### Dienstag, 23. Juli 2024, 10.00 bis 14 Uhr Kurs 2

»Creation«. Experimenteller Modekurs mit Frances Duarte.

Nach dem Grundlagentermin folgt nach Abstimmung mit den Teilnehmern ein zweiter 4 h Termin zur Modellumsetzung. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Gebühr: 5 Euro

### ● Webschule, Albertstraße 1

#### SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.



## Erfolgreiches BARKAS-/FRAMO-Treffen am 8.6.2024 in Hainichen

Zur dritten Mal nach 2022 war das Firmengelände der Firma Sonnenberg Austragungsort des FRAMO/BARKAS-Treffens. Am 14.6.2025 gibt es die nächste Auflage dieser außerordentlich schönen Veranstaltung im Zusammenhang mit der industriellen Geschichte unserer Stadt.

Dieses Datum wurde durch die beteiligten Akteure, allen voran die BARKAS Freunde Vorpommern und der Leitung von Ingolf Dinse bereits festgelegt. Es soll auch im Veranstaltungskalender rund um die Europäische Kulturhauptstadt 2025 als besondere Veranstaltung im Zusammenhang mit dem geschichtlichen Erbe der Region erscheinen.

Auch das Wetter passte am gesamten Wochenende und so waren die 115 Fahrzeuge, darunter 33 historische FRAMO Gefährte am Samstagnachmittag regelrecht von Besuchern umlagert. Das Ausstellungsge-



lände musste kurzfristig sogar um weitere Flächen erweitert werden, was Peter Sonnenberg, dem das Areal seit vielen Jahren gehört, bereitwillig tat.

Auf dem Gelände der Firma Sonnenberg befand sich einst das Werk 5 mit der Fertigmacherei und Bürogebäuden von BARKAS. Auch die Freiwillige Feuerwehr Hainichen und der Bauhof trugen zum Gelingen des „Dritten Hainichener BARKAS-/FRAMO Treffens“ bei. Allen Akteuren sei an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich dafür gedankt.

Denn mit derartigen Veranstaltungen wird auch das Lebenswerk der ehemaligen BARKAS Werker, viele schauten beim Treffen vorbei und schwelgten in Erinnerungen, geehrt.

*Bild: Jan Held, Text: Dieter Greysinger*

## Die Hainichener Feuerwehr bringt sich wiederum hervorragend ins BARKAS-Treffen mit ein



Zum diesjährigen Barkas/Framotreffen konnten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hainichen einen kleinen Infostand präsentieren, welcher die Möglichkeiten eines schnellen Schutzes mit Sandsäcken und sonstigen Barrieren

aufzeigte.

Der schnelle Schutz des eigenen Hab und Guts stand hier im Vordergrund und interessierte Bürger konnten textile Sandsäcke für das eigene Haus erwerben. Parallel dazu wurden Möglichkeiten des technischen und baulichen Hochwasserschutzes durch die Firma Grafe Elektromaschinen und die Firma Sonnenberg präsentiert. Zusätzlich wurden auch geographische Karten der Konzeption "Starkregen im Klosterbezirk Altzella" gezeigt.

Für das leibliche Wohl konnte der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Stadt Hainichen e.V. mit seinen Mitgliedern gewonnen werden.

Aus professioneller Hand wurden Bratwurst, Steaks, Leberkäse, Grill-

käse und hausgemachte Soljanka den Barkasfreunden und Gästen bereitgestellt. Hier kam auch das beim Pyramidenanschub von 2023 vorgestellte Grillrad zum Einsatz und konnte die hohe Nachfrage der Verpflegung sicherstellen.

Der Förderverein der Feuerwehr Hainichen, unter Leitung von Christian Meisel, befasst sich darüber hinaus mit der regionalen Zusammenarbeit mit Hainichener Vereinen und pflegt die Freundschaften zu ausgewählten Organisationen zu denen auch die Barkasfreunde Vorpommern gehören.

Weitere Mitglieder und Förderer des Vereines sind herzlich willkommen und können unter E-Mail: [info@feuerwehr-hainichen.de](mailto:info@feuerwehr-hainichen.de) mit dem Förderverein in Kontakt treten.

*Sandro Weiß, stellvertretender Wehrleiter*



## „Galerie an der Gellertstraße“ und drei Jubiläen in Hainichen

### Warum heißt der Hort in Hainichen „AlberTina“?

Das erklärt die diesjährige „Galerie an der Gellertstraße“, die bis Spätherbst zu sehen sein wird.

Dabei verbinden sich zuerst zwei Jubiläen:

### 10 Jahre Hort „AlberTina“ und 100 Jahre Erstveröffentlichung der „Häschen- schule“,

wobei der Fokus in der Präsentation mehr auf dem Autor als auf dem Buch liegt.

„Die Häschen-  
schule“ steht aktuell im medialen Fokus. Ursprünglich in Leipzig gedruckt, erscheinen die Ausgaben inzwischen beim Thienemann-Esslinger Verlag Stuttgart. Der feiert mit zahlreichen Publikationen und kündigt dies so an:

„Die liebevoll-nostalgischen Illustrationen und Geschichten gehören seit Generationen in jedes Kinderzimmer, zum immer wieder Lesen und Anschauen. Anke Engelke hat anlässlich des 100. Jubiläums eine brandneue Bilderbuchgeschichte verfasst, die die Häschen-  
schule mit viel Charme und Witz ins 21. Jahrhundert holt. Sie erzählt, wie spannend es sein kann, neue Freundschaften zu schließen. Denn gemeinsam macht eben nicht nur stark, sondern auch schlau!“ (Alles zur Häschen-  
schule | Thienemann Verlage)

Doch Landwirte reagierten auf die neue Version verärgert, in der die Gefahr für die Häschen nicht vom Fuchs, sondern von der



Mähmaschine ausgeht. Die Komikerin räumte ein:

„Ich möchte den Kindern auch nicht das Bild nehmen, dass es schön wäre, später Bauer zu werden. Aber den Menschen zum Buhmann zu machen, das musste ich für die Geschichte in Kauf nehmen.“ (Landwirte gegen Anke Engelke - was steckt hinter dem Shitstorm? (deutschlandfunkkultur.de)

Einen Einblick in das Werk von Albert Sixtus und einigen seiner Illustratoren kann man sich an der Gellertstraße verschaffen und zugleich die Antwort finden zur Beziehung zum Hort.

Möglich war dies durch eine Förderung vom Regionalmanagement Europäische Kulturhauptstadtregion Chemnitz innerhalb von »Kleine, feine Projekte«.

Im zweiten Teil der Galerie wird der französische König der Verse, Jean de La Fontaine,

dem Hainichener zur Seite gestellt. 2021 hat das Museum als offizieller Partner zum 400. Geburtstag des Fabeldichters mit dessen Geburtsstadt Chateau-Thierry und der Gestalterin Janine Schlimpert die Fahnen entwickelt, die auch eine Zeichnung von Günter Hofmann aus der „Kunstsammlung zur Fabel“ abbildet. Der Hainichener Maler und Grafiker wäre dieses Jahr 80 Jahre alt geworden. Arbeiten von ihm sind vom 2. Juni bis 20. Oktober im Gellert-Museum Hainichen zu sehen.

### Fahnen-galerie

Gellert-Museum Hainichen/Stadtverwaltung Hainichen.

Redaktion Angelika Fischer, Katja Judas.

Druck/Herstellung Theodor Rauchalles Chemnitz GmbH.

Mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

### Der König der Verse in Frankreich!



Gestaltung Janine Schlimpert, Nancy, 2021

Hopdiquax – Albert Sixtus schmiedet Verse! Gestaltung zuckerimkaffee, Daniel Lorenz, Leipzig, 2024

## Konzert des Gellert Ensembles Leipzig im alten Rathaus der Messestadt

Anlässlich des 300. Geburtstags des bekannten deutschen Dichters Friedrich Gottlieb Klopstock gab das Gellert Ensemble Leipzig, im Alten Rathaus der Messestadt am 1. Juni 2024 ein Konzert. Am Abend waren unter anderem Werke von Georg Philipp Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach und Carl Heinrich Graun zu hören. Es war ein sehr schöner Abend mit tiefgreifenden Erlebnissen. Stadtrat Donald Bösenberg nahm als Vertreter der Stadt Hainichen an der Veranstaltung teil und sorgte dafür, dass auch die Gellertstadt bei dem tollen Ereignis mit zugegen war.

Text und Bild: Donald Bösenberg



## Tolle Stimmung beim sechsten Georgenstraßenfest – Gäste trotz Wind und Wetter



Bereits zum sechsten Mal wurde am 1.6. das Georgenstraßenfest als Nachbarschaftsfest durchgeführt. Otto Probst und Axel Weiß, die alljährlich die Veranstaltung auf die Beine stellen, blickten in den Tagen vor dem 1. Juni stündlich auf die Wetter-App, denn die Wettervorhersage verhielt für diesen Tag nichts Gutes. Aber eine Absage kam für die umtriebigen Bewohner des Areals zwischen

Gellertstraße und Ernst-Thälmann-Straße nicht in Betracht.

So hatten sie sprichwörtlich auch das Glück des Tüchtigen. Denn der Dauerregen blieb aus und die einzelnen, teilweise heftigen Schauer, taten der guten Stimmung keinen Abbruch. Dank der großen Zelte saß man auch immer im Trockenen.

Dank zahlreicher Sponsoren wurde den Gästen allerhand geboten, auch eine Tombola. Beim Kaffeetrinken zum Festauftakt waren bereits die ersten Gäste gekommen. In alter Tradition waren darunter zahlreiche ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gellertstadtbäckerei.

Am Abend füllte sich das Festzelt zunehmend und die Gäste feierten bei toller Stimmung bis in die späte Nacht.

Ein besonderer Farbtupfer war der Besuch der „Reisegruppe Gekühlte Motoren“ aus dem Erzgebirge. Zahlreiche historische VW-Fahrzeuge waren für eine halbe Stunde auf dem Festgelände zu sehen. Mitglieder der Reisegruppe sorgten auf dem Akkordeon und der Klampfe für zusätzlich gute Stimmung.

Solche Nachbarschaftsfeste sind immer sehr gute Gelegenheiten miteinander ins Gespräch zu kommen. Danke den Organisatoren, Aktiven, Besuchern und Sponsoren.

Dieter Greysinger

## Krach am Bach und Berthelsdorfffest – wieder zwei gelungene Feten auf dem Areal des JCB



Auch in diesem Jahr stand Krach am Bach unter einem guten Stern. Tolles Wetter, viele Gäste, ausgelassene Stimmung. Am Pfingstsonntag feierten mehr als 3000 junge Leute ausgiebig und friedlich die größte Jugendfete Mittelsachsens bis in den späten Morgen.

Zahlreiche namhafte DJs heizten die Stimmung an. Die Mitglieder des JCB waren bereits eine ganze Woche vor dem Pfingstwochenende mit dem Aufbau beschäftigt. In altbekannter Weise traf man sich vor der Fete zur Einweisung und zum Gruppenbild. Erwähnenswert in diesem Jahr sicherlich auch die große Beteiligung bekannter Personen an der „Promibar“. Die Bürgermeister aus Frankenberg (Oliver Gerstner), Kriebstein (Maria Euchler) und

Döbeln (Sven Liebhauser) unterstützten Verena Kermes und mich beim Ausschank von Getränken. Auch die Landtagsabgeordnete Susan Leithoff packte kräftig mit an. Sie war mit Oliver Gerstner und Maria Euchler bereits gegen 19 Uhr eingetroffen. Erwähnenswert ist, dass sie bis zum frühen Morgen geduldig die Getränkewünsche der Gäste erfüllten. Später kam auch noch der Abgeordnete des Deutschen Bundestags, Philipp Hartewig, mit dazu. Ein großes Kompliment dem JC-B, der es alljährlich bestens versteht, eine tolle Fete für die Jugend von Mittelsachsen und weit darüber hinaus auf die Beine zu stellen.

*Dieter Greysinger*



## GEBURTSTAGE & EHEJUBILÄEN

### Veröffentlichung von Geburtstagen im Gellertstadtbote ab 13. Juli

Nach Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile werden ab der nächsten Ausgabe des Amtsblattes am 13.07.2024 die 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstage veröffentlicht. Außerdem werden auch alle Jubilare, die älter als 100 Jahre werden, jedes Jahr benannt. Wer dies für seine Person ausschließen möchte, wendet sich bitte an das Einwohnermeldeamt Hainichen (Telefon: 037207 60-156, E-Mail: kristin.herrmann@hainichen.de).

*Dieter Greysinger*

### 65. Hochzeitstag von Inge und Kurt Sperling am 13.6.2024



Bei weitem keine Unglückszahl ist für Inge und Kurt Sperling aus unserem Ortsteil Crumbach die Zahl 13. Am 13. Juni 1959 gaben sich beide in Hainichen das Ja-Wort. 65 Jahre später hält die Ehe immer noch an. So wurde das Fest die Eisernen Hochzeit gleich in mehreren Etappen gefeiert. Kennengelernt haben sich die beiden einige Zeit vorher beim Tanz in Grünlichtenberg. Inge Sperling wurde in Döbeln geboren, ihr Ehemann verbrachte große Teile seiner Kindheit in Niederschlesien und kam nach der Flucht in unsere Region. Beide haben ihr Leben lang in der Landwirtschaft gearbeitet. Die meiste Zeit dabei in der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf bzw. deren Vorgänger, der LPG Franz Hübsch. Zwei Kindern haben Inge und Kurt Sperling das Leben geschenkt, heute sind noch 4 Enkel und 4 Urenkel dazugekommen.

Ich besuchte das Jubelpaar am Tag der Eisernen Hochzeit und übermittelte die herzlichsten Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung. Auf dem Bild sind Inge und Kurt Sperling mit Sonja Kempe, der Großcousine der „Jubelbraut“ zu sehen. Sie brachte zusammen mit Ehemann Lothar beim Gratulationsbesuch zum erfreulichen Anlass sogar Poltergeschirr mit.

Viele Bekannte von Familie Sperling stammen aus Grünlichtenberg, wo beide einige Zeit lebten. Sie waren alle gekommen, um Inge und Kurt Sperling zur Eisernen Hochzeit zu gratulieren. Auch von dieser Stelle noch einmal die herzlichsten Glückwünsche an beide zu diesem schönen Anlass.

*Dieter Greysinger*

## Diamantene Hochzeit von Christine und Lothar Göbel aus Schlegel am 30.5.2024

Eine Premiere gab es zur Diamantenen Hochzeit von Christine und Lothar Göbel am 30.5.24: Nicht nur der jetzige Oberbürgermeister von Hainichen schaute beim Jubelpaar vorbei, um die Glückwünsche namens Stadtrats und Verwaltung zu übermitteln. Alt-Bürgermeister Rainer Sobotka, der mit Christine und Lothar Göbel über viele Jahrzehnte befreundet ist, sowie Sohn Sven Sobotka als Vertreter des Ortschaftsrats, schauten mit vorbei, um zu gratulieren.

Eigentlich stammen beide aus dem Erzgebirge. Lothar Göbel hat seine Kindheit und Jugend in Forchheim verbracht, Christine Göbel kommt aus dem nahegelegenen Borstendorf. Kennen- und lieben gelernt haben sich die beiden dann beim Tanz in Waldkirchen. Die Hochzeitsglocken läuteten in Augustusburg.

26 Jahre lebte Ehepaar Göbel in Breitenau. In Schlegel hatte man seinerzeit ein Wochenendgrundstück. Dieses bauten Göbels später zum Wohnhaus um.

Lothar Göbel war zunächst beim Dienstleistungskombinat in Flöha beschäftigt. Dieses führte in vielen volkseigenen Betrieben Reparaturarbeiten durch. Christine Göbel arbeitete in der Textilfirma Planet in

Eppendorf als Industrieschneiderin.

Später wechselte Lothar Göbel zur Stadtverwaltung Oederan und zur PGH Maler Süd in Karl-Marx-Stadt.

Nach der Wende machte er sich mit der Firma GÖFRA

Dienstleistungen selbständig und hatte dort zeitweise bis zu 80 Mitarbeiter beschäftigt, die in verschiedenen Bereichen der Dienstleistung tätig waren, unter anderem mit Reinigungsleistungen und dem Winterdienst.

1 Tochter und 1 Enkel gehören zu den Nachkommen von Christine und Lothar Göbel. Herzlichen Glückwunsch auch von dieser Seite zum Fest der Diamantenen Hochzeit.

*Dieter Greysinger*



## Diamantene Hochzeit von Rosemarie und Rolf Koszellni aus Hainichen



Sie sind zwei Hainichener Urgesteine: Am 6.6.1964 gaben sich im Hainichener Standesamt und in der Trinitatiskirche Rolf und Rosemarie Koszellni das Jawort. Den Traugottesdienst hielt damals übrigens der unvergessene Pfarrer Siegfried Schmidt.

Kennengelernt haben sie sich im Linienbus von Mittweida nach Hainichen. Beide arbeiteten nach ihrer Schulzeit in der Stadt an der Zschopau. Zunächst ging man

gemeinsam ins Kino, später kam man sich näher. Die Beziehung hat bislang weit mehr als 60 Jahre gehalten und wird dies hoffentlich noch viele weitere Jahre tun.

Die Jubilare sind beide körperlich und geistig trotz ihres Alters noch sehr fit. So erlebte man die Diamantene Hochzeit auf einer Kreuzfahrt im Norden Europas, mit allen ihren Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie Verwandten wird nach der Rückkehr gefeiert.

Am 10.6. schaute ich vorbei, um Rosemarie und Rolf Koszellni nach-

träglich zur Diamantenen Hochzeit zu gratulieren und die Glückwünsche von Stadtverwaltung und Stadtrat zu übermitteln. Beide können mit Stolz auf ein bewegtes und glückliches Leben zurückblicken.

Rolf Koszellni arbeitete unter anderem als Maurer beim Baukombinat Süd, bei der LPG Franz-Hübsch als Brigadier und dann in Hainichen bei der Firma Roscher. Rosemarie Koszellni war bis 1989 bei der Berufsbeleidung Hainichen beschäftigt. Bis zum Renteneintritt arbeitete sie im Versicherungswesen.

2 Töchtern haben sie das Leben geschenkt, ein Kind wohnt zur Freude des Jubelpaares mit ihrer Familie im gleichen Haus, eine Tochter in Berthelsdorf.

Am Bau des Eigenheims der älteren Tochter war übrigens Rolf Koszellni maßgeblich beteiligt. Als gelernter Maurer brachte er dazu die Fingerfertigkeit und Fachkenntnis mit. In seiner Jugend spielte er leidenschaftlich Fußball beim FV Blau-Gelb Hainichen. Auch heute ist er am Fußball interessiert und besucht ab und zu ein Heimspiel von RB Leipzig.

4 Enkel und 4 Urenkel gehören heute ebenfalls zu den Nachkommen von Rosemarie und Rolf Koszellni. Zu allen halten sie gute Kontakte.

Herzlichen Glückwunsch an die beiden und viele weitere gemeinsame Jahre.

*Dieter Greysinger*

## 95. Geburtstag von Willi Grodde aus Gersdorf am 27. Mai 2024

Willi Grodde aus unserem Ortsteil Gersdorf ist nicht nur der älteste Einwohner des Dorfs an der B169, sondern gehört mit seinen 95 Jahren sogar zu den ältesten männlichen Bewohnern in ganz Hainichen überhaupt.

Trotz des biblischen Alters ist Herr Grodde geistig und körperlich nach wie vor sehr rege und führt ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben. Er dürfte der älteste männliche Bewohner in Hainichen sein, der noch zu Hause lebt. Die (sehr wenigen) noch älteren Männer in unserer Einwohnerschaft sind allesamt im Altersheim untergebracht. Wollen wir hoffen, dass dies noch lange so bleibt.

Geboren in Ostpreußen entging er nur wenige Monate dem Schicksal, noch im 2. Weltkrieg eingezogen zu werden. Zunächst landete er mit seiner Familie in Ottendorf bei Mittweida. Dort war er auch Mitglied bei der dortigen Freiwilligen Feuerwehr. Eine Tochter und einem Sohn hat er das Leben geschenkt. Nachdem seine erste Frau zeitig verstarb, heiratete Willi Grodde ein zweites Mal. Drei Enkel und fünf Urenkel zählen zu seinen Nachkommen.

Noch heute geht er regelmäßig zu den Veranstaltungen des Gersdorfer Seniorenclubs. Zahlreiche Mitglieder der Vereinigung waren am 27. Mai zu Willi Grodde gekommen, um dem Senior persönlich zu gratulieren. Auch Ortsvorsteher Sylvio Hänig und ich zählten zu den Gratulanten.

Zunächst arbeitete Willi Grodde in der Landwirtschaft, später wechselte er zur Deutschen Reichsbahn und arbeitete im Gleisbau.

Wir gratulieren Willi Grodde auch von dieser Stelle ganz herzlich zum 95. Geburtstag und drücken ihm die Daumen, dass er bei guter Gesundheit die 100 Lebensjahre vollmacht.

*Dieter Greysinger*



## 90. Geburtstag von Margot Bönigk am 5. Juni 2024



Von ihrem Haus in Ottendorf hat Margot Bönigk einen wunderschönen Blick auf unsere Stadt. Das Steigen von Treppen gehört im Bereich, wo Bönigks wohnen, täglich mit dazu. Der Hang zum oberen Garten, wo Herr Bönigk 30 Hühner hält, hat es durchaus in sich. Wahrscheinlich ist dies auch das Geheimnis für die Fitness, welche die Jubilarin, die am 5.6. ihren 90.

Geburtstag feiern konnte, trotz ihres biblischen Alters körperlich nach wie vor besitzt.

Zeitlebens lebte Margot Bönigk in unserer Stadt. In zwei Jahren kann

sie mit ihrem Mann das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern.

Nach ihrer Schulzeit arbeitete Margot Bönigk zunächst in der Essensausgabe der Schule, später wechselte sie in die MTS/LTA im Bereich des heutigen HKK Vereinshauses. Als Lagerleiterin war sie im Einkauf viel in der gesamten ehemaligen DDR unterwegs.

Nach der Wende gründete Frau Bönigk den Freundeskreis Dorsten/Hainichen mit. Rund 25mal besuchte sie die Stadt an der Lippe und unterhält immer noch gute Kontakte dorthin. Zwei Kindern hat sie das Leben geschenkt, der Sohn ist leider vor einigen Monaten kurz vor dem 70. Geburtstag verstorben. Zu den weiteren Nachkommen zählen heute auch 5 Enkel und 7 Urenkel. Zur Feier in den Wintergarten waren sie alle gekommen.

Ich besuchte Frau Bönigk am 5.6. und übermittelte die Glückwünsche von Stadtrat und Verwaltung.

*Dieter Greysinger*

## 70. Geburtstag von Verena Kermes am 28. Mai 2024

Sie gehört aufgrund ihres jahrzehntelangen Engagements im Bereich der Kultur in Hainichen und Umgebung zu den bekanntesten Bewohnern unserer Stadt überhaupt – Verena Kermes.

Am 28.5. konnte die umtriebige Frau aus der Hainichener Fabrikantenfamilie ihren 70. Geburtstag feiern. Zahlreiche Wegbegleiter schauten aus diesem Anlass bei ihr vorbei. Allen voran Mitarbeiter und Vorstandskollegen vom MISKUS und dem Mittelsächsischen Kultursommer. Seit Gründung des Mittelsächsischen Kultursommers ist Verena Kermes dort Mitglied, seit vielen Jahren gehört sie zudem dem Vorstand an.

Bei zahlreichen MISKUS Auftritten ist sie als Darstellerin mit dabei, oft auch ein Stück weit entfernt von unserer Stadt. Ob bei der Burg der Märchen, der Vorlesestunde zum Berthelsdorfffest, dem Saisonauftakt an der Talsperre. aber auch bei vielen weiteren Auftritten des MISKUS. Verena Kermes gehört fest zum Erscheinungsbild des MISKUS und wird

dies hoffentlich noch lange bleiben.

Schon zu DDR-Zeiten hatte sie zahlreiche Auftritte in Hainichen und Mittweida im Kabarett. Zum diesjährigen Neujahrsempfang brillierte Verena Kermes zusammen mit Thomas Kühn, als kurzweilige Unterhalter, welche die 300 Gäste unterhaltsam durchs Programm führten.

Herzlichen Glückwunsch Verena Kermes zum 70. Geburtstag. Weiterhin viel Gesundheit und Energie.

*Text: Dieter Greysinger, Bild Christian Albrecht/MISKUS*



## FIRMENJUBILÄUM

### 25 Jahre Möbelmontage Gudde am 1.6.2024

Seit genau einem Vierteljahrhundert gibt es in Hainichen die Firma Möbelmontage Gudde.

Auch wenn es in dieser langen Zeit manches Hoch und Tief gab, kann man heute von einer großen Erfolgsgeschichte sprechen. Denn mit ihren 25 Mitarbeitern gehört die Firma zu den größeren Unternehmen in unserer Stadt. Der Hauptsitz der Firma befindet sich auf der Franz-Hübsch-Straße.

Hauptaufgabengebiet in den letzten Jahren war die deutschlandweite Montage im Rahmen des Digitalpaktes von digitalen Tafeln und Anzeigesystemen in den Schulen. Auch im Hainichener Schulzentrum wurden die digitalen Tafeln einst durch die Firma Gudde aufgestellt.

Die Neuausstattung und Montage von Möbeln im Bereich der Schulen, sowie Aufträge für Behörden, Krankenhäuser und Pflegeheime gehören zu einem weiteren großen Auftragspektrum. Ebenso gehören regionale Aufträge im privaten Bereich wie Küchenmontagen und Umzüge zu dem breit gefächertem Aufgabengebiet.

War zum 20jährigen Jubiläum Firmengründer Steffen Gudde noch Hauptverantwortlicher in der Firma, hat sich dies zwischenzeitlich geändert und Ronny Gudde führt das Familienunternehmen weiter.

Reichte bis vor 5 Jahren die Lagerkapazität an der Lagerhalle am Unteren Stadtgraben noch aus, musste Ronny Gudde aufgrund des sehr



hohen Auftragsvolumens eine größere Lagerkapazität suchen. Die Anmietung einer 800qm<sup>2</sup> Halle hat letztendlich für die notwendige Entspannung bei der Anlieferung, Lagerung und Beladung gebracht.

Zur Feierlichkeit des Jubiläums hatte Ronny Gudde am Abend des 01.06.24 in einem Festzelt am Unteren Stadtgraben eingeladen und verköstigte die Gäste mit Speisen des Schmiedelandhauses Greifendorf. Zu den Gratulanten zählten neben Familie, Freunden und Bekannten auch die großen Geschäftspartner, welche die Firma schon jahrelang begleiten. Dazu

zählt die Firma VS-Möbel, VS-Visu und die Firma B&DT aus Erfurt.

Der Geschäftsführer der Firma B&DT Karl Riethmüller hatte noch eine ganz besondere Anerkennung für Ronny Gudde und sein Team. Als erste Firma überhaupt hat die Firma Möbelmontage Gudde einen Award für die Auszeichnung Premium Montagepartner überreicht bekommen.

Auch ich schaute am Abend des 1.6. bei der Firma vorbei und übermittelte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung. Herzlichen Glückwunsch dem Team um Ronny und Steffen Gudde. Viele weitere erfolgreiche Jahre der Geschäftstätigkeit.

*Dieter Greysinger*

## AUS UNSEREN SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

### 10jähriges Jubiläum der Eduard-Feldner-Grundschule und des DRK Hort AlberTina in den neuen Räumlichkeiten



Im Frühjahr 2014 zog die Hainichener Eduard-Feldner-Grundschule in neue Räumlichkeiten, in der ehemaligen Keller'schen Textilfabrik, um. In etwa zeitgleich bezog der Schulhort ebenfalls neue Räume, in der früheren dazugehörigen Fabrikantenvilla. Beide Häuser wurden miteinander räumlich verbunden, um Synergieeffekte nutzen zu können. Dem ganzen vorausgegangen waren (teilweise) hitzige Diskussionen über die neuen Standorte

der Hainichener Schullandschaft im Hainichener Stadtrat.

Nach Schließung des Gellertgymnasiums im Jahr 2005 stand das altehrwürdige Schulgebäude am Lutherplatz leer, die damalige Maxim-Gorki-Mittelschule war in einem ziemlich stark renovierungsbedürftigen Gebäude in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung untergebracht. Letztendlich entschied sich der Stadtrat für die Option des „Zentralen Schulstandorts“, auch um mehr Leben in die Innenstadt zu bringen. Aus der zeitlichen Distanz betrachtet war dies sicherlich die richtige Entscheidung. Neben städtebaulichen Aspekten spielte damals auch die erheblich höhere Förderung für den Ausbau des Quartiers zwischen Lutherplatz, Albertstraße und Poststraße eine entscheidende Rolle.

10 Jahre später feierten der DRK Schulhort AlberTina (die Trägerschaft ging mit dem Umzug zum DRK über, vorher war ein Teil der Hortkinder im Storchennest, der andere Teil im städtischen Hort auf der Wiesenstraße untergebracht) und die Eduard-Feldner-Grundschule den runden Geburtstag mit einem rauschenden Fest.

Die Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule befand sich übrigens damals bereits im ehemaligen Gymnasiumsgebäude. Sie hatte den 10. Jahrestag schon in neuen Räumlichkeiten und die Umbenennung vom russischen Schriftsteller Maxim Gorki zum Hainichener Erfinder Friedrich Gottlob Keller bereits zu Schuljahresbeginn mit einer Festwoche gewürdigt.

Am Vortag der Fete, am 23.5.2024, gab es eine tolle Musicalvorführung von Schneewitt-

chen und die Sieben Zwerge im Goldenen Löwen. Vorbereitet und durchgeführt durch das Team des Horts. Dabei waren Erzieherinnen und Erzieher sowie mehrere Kinder in die Rolle der Darsteller geschlüpft. Das Stück wurde mit viel Leidenschaft aufgeführt und erhielt immer wieder einen donnernden Applaus der zahlreichen Zuschauer.

Am nächsten Tag fand die Geburtstagsfeier dann zunächst in der Aula der Grundschule statt. Auch die Führungskräfte der beiden Einrichtungen haben in den letzten Jahren gewechselt. Leitete 2014 noch Grit Eichner die Eduard-Feldner-Grundschule ist Eric Kaltschmidt seit dem Schuljahr 2018/2019 neuer Direktor. Annette Wüchner, die beim Bau des Hortgebäudes immer wieder zugegen war und viele eigene Vorschläge eingebracht und umgesetzt hatte, ist zwischenzeitlich im Vorstand des DRK Kreisverbands Döbeln-Hainichen tätig, Nachfolgerin als Hortleiterin ist Katrin Ulbricht.

Viel Applaus bekamen zum Geburtstagsfest auch die beiden Hausmeister. Jürgen Detsch und Rene Seifert. „Jürgen und Saftel“ sind bei Schülern, Lehrern und Erziehern überaus beliebt und kümmern sich um die Gebäude und Außenflächen als wären sie ihr Privatbesitz.

Im Außengelände wurde zum Geburtstag ein neues großes Schachbrett seiner Bestimmung übergeben, es gab zudem eine Blaulichtmeile, der Fußball- und Angelverein brachte sich ebenfalls ins Angebot mit ein.

Das Projekt „Reise um die Welt“ zeigte aus wie viel verschiedenen Ländern die Kinder in unsere Einrichtungen kommen. Auch Tanz- und Trommelvorstellungen der Kinder waren Teil des bunten Programms. Insgesamt eine schöne Würdigung der damaligen Entscheidung und letztendlich damit auch eine Bestätigung, dass die Stadtoberen vor rund 15 Jahren die richtigen Weichen gestellt haben. Danke allen am Fest beteiligten Akteuren.

*Dieter Greysinger*



### Zuckertütenfest der Igelgruppe am 07.06.2024

Schon früh am Morgen herrschte große Aufregung, waren doch die Zuckertüten vom Baum verschwunden. Nach einem leckeren Frühstück fuhren wir mit dem Bus Richtung Erzgebirge und schauten aufmerksam, ob wir unsere Zuckertüten entdeckten, aber nirgends war etwas zu sehen.

Auf der Burg Scharfenstein angekommen wurden wir herzlich mit einem „Glück Auf“ begrüßt, denn heute drehte sich alles um das Thema: „Bergbau“. Wir bastelten uns einen Bergmannshut, stellten Räucherkerzen her, schauten uns im Bergbaulabyrinth um und durften nach „Erz“ + „Edelsteinen“ schürfen. Zum Mittag stärkten wir uns mit einem leckeren Mittagessen. Bei der letzten Station war dann unser Wissen gefragt, was gar nicht so einfach war. Gemeinsam lösten wir alle Aufgaben rund um den Bergbau. Zum Abschluss schauten wir gespannt einer Bergsprengung zu. Marlen war tapfer und holt den „Schatz“ heraus, welchen wir mit auf die Heimreise nahmen.

Im HKK angekommen warteten schon die ersten Eltern. Nach einem tollen Programm mit viel Applaus seitens der Eltern, hörten wir plötzlich ein Martinshorn. Die Feuerwehr mit Lena war da und überreichte uns die geretteten Zuckertüten. Alle waren glücklich und einige konnten es nicht erwarten und schauten gleich rein. Mit einem gemeinsamen Abendessen und toller Musik ließen wir den Tag ausklingen.

Danke an alle Helfer, welche zu einem guten Gelingen dieses schönen Festes beitrugen.

*Das Team der Vorschulgruppe und Anke Fischer*



## 30jähriges Jubiläum der DRK Kindertagesstätte Storchennest am Ottendorfer Hang am 1.6.



Ein ganz besonderes Fest konnte Anke Fischer, Leiterin der Kindertagesstätte Storchennest am Ottendorfer Hang, am Kindertag 2024 feiern: 30 Jahre gibt es diese sehr beliebte Kindertagesstätte bereits. 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit dort beschäftigt, 205 Kinder erhalten im Storchennest eine Betreuung „mit Herz und Leidenschaft“.

In den drei Jahrzehnten Bestehen wurden die Bedingungen für Kinder und Erzieher peu a peu verbessert, heute kann man von idealen Rahmenbedingungen sprechen. Die Außenfläche des Areal ist auf mittlerweile 6.000 Quadratmeter angewachsen. Die in den ersten Jahren angepflanzten Bäume sind prächtig gewachsen So gibt es viel Schatten und Grün dort. Die Kinder können sich austoben und tun dies auch regelmäßig.

Anke Fischer hält das Ruder der Kita-Leiterin seit 2011 in den Händen, ihre Vorgängerin war Margitta Wagner, die zwischen 1994 und 2011 das Storchennest leitete.

Eröffnet wurde die Kita zu Beginn der 90er Jahre damals noch unter Trägerschaft der Stadt Hainichen, 1994 erfolgte die Übergabe in Freie Trägerschaft.

Ich besuchte zusammen mit der Sachgebietsleiterin Hauptamt Karin Brandt am 1.6. die Kita und übermittelte den Dank für die tolle Arbeit, welche seit drei Jahrzehnten im Storchennest geleistet wird. Wichtige Partnerinnen der Einrichtung auf dem Gebiet der Ergotherapie sind: Frau Lötzsch, Frau Mörtel und Frau Ettelt. Mit Petra Lehnhardt, Kerstin Göpel und Kerstin Ludwig gibt es im Bereich der Beschäftigten des Storchennests übrigens drei Mitarbeiterinnen, die von Anfang an mit dabei waren. Frau Karin Esau ist auch seit Eröffnung als Verwaltungsangestellte dabei.

Ein großer Dank auch von dieser Stelle dem engagierten und motivierten Team der Kita Storchennest am Ottendorfer Hang und herzlichen Glückwunsch zum dreißigjährigen Jubiläum.

*Dieter Greysinger*

## Ausflug in den Sonnenlandpark

Wir, die Kinder Eduard-Feldner-Grundschule und des Hortes AlberTina, führen zum 10. Jubiläum am 22.05. in den Sonnenlandpark. Viele Busse brachten alle Kinder nach Lichtenau, wo wir in der Indoorhalle spielen konnten. Leider hat es geregnet, deshalb konnten wir erstmal nicht raus. Aber wir hatten Glück, denn der Regen hörte nach und nach wieder auf und so konnten wir dann doch noch rausgehen. Dort sind wir mit dem Traktor zum Riesenrad gefahren und auch mit dem Kettenkarussell. Wir hatten sehr viel Spaß und bedanken uns bei allen Sponsoren für die Spenden und Aktionen, denn so konnten alle Kosten für Bus und Eintritt gedeckt werden.

*Im Namen von Hort "AlberTina und Grundschule „Eduard Feldner“ Ida Klasse 4a*

**Wir danken allen hier namentlich genannten Spendern und Sponsoren für ihre finanzielle Unterstützung, welche den kostenfreien Besuch des Sonnenlandparks anlässlich unseres 10jährigen Jubiläums möglich gemacht haben.**

**Ebenso bedanken wir uns bei all jenen, die unsere Sammelaktionen, wie Kuchenbasar + Tupperparty, zur Finanzierung des Ausfluges, so erfolgreich machten.**

**Im Namen der Kinder und des gesamten Hortteams**  
**DANKE.**

	Christina Seifert	autodeltass GmbH	Tobias Gläser
	Annette Wüchner	Ulrike Kermes	Stefan Kujat
	Ulrike Kermes	Firma Detlef Beyer	Melanie Schaarschmidt
	Jan Wegert	Pierre Kruppik, Gerit Singer	Nadja Schneider
	Matthias Luther	Waldhaus Kalkbrüche	Yvonne Jablinski
	Mathias Lauf	Möbelmontage Gudd	Anne Doberitzsch
	Denise Grahl	Pia Sonsalla	Dr. Jürgen Griebmann
	Franziska Eckelmann	Reinhold u. Elke Simon	rehabil GmbH
	Martina Fröhlich-Bog		

## Kindergarten Springbrunnen: Mamas und Papas unterwegs!

Feste feiern – das hat Tradition im Christlichen Kindergarten Springbrunnen. Seit langem schon gehören dazu auch unsere Mama- und Papa-Tage. Sie finden derzeit alle zwei Jahre im Wechsel mit dem großen Eltern-Kind-Fest statt. Mama- bzw. Papatag: Das bedeutet Qualitätszeit für die Kinder mit jeweils einem Elternteil und Gelegenheit für



die Eltern, gemeinsam Spaß zu haben und sich besser kennen zu lernen. In diesem Jahr machten die Mamas den Anfang. Bei schönstem Frühsommerwetter ging es mit einem kleinen Spaziergang zum Hainichener Pahlbach. Dort wurde gesungen, gebastelt, gespielt und gepicknickt. Ein Highlight zum Abschluss war dann noch ein Segen



der Mamas für ihre Kinder – gesungen und geschwungen.

Zwei Wochen später wurden dann die Männer aktiv. Auf einer professionell vorbereiteten Foto-Rallye mussten rund zwanzig Papa-Kind-Teams nicht weniger als 15 Orte auf dem weitläufigen JMEM-Gelände finden. Dort waren kleine Aufgaben zu erfüllen. Eine mitunter knifflige Angelegenheit, die alle mit viel Begeisterung in Angriff nahmen. Und weil das Wetter entgegen der Vorhersagen hielt, konnte anschließend sogar noch zünftig gegrillt werden, umrahmt von Liedern (ja, auch Männer können singen!) und Spielen. Es war wieder einmal schön miteinander – an beiden Tagen. Dafür sind wir Gott und allen Beteiligten sehr dankbar.

*Text/Foto: Springbrunnen e.V.*

## VEREINE / VERBÄNDE

### Hainichener FV Blau-Gelb e. V. schrammt bei Kreispokalfinale knapp am Sieg vorbei

Zum ersten Mal seit Menschengedenken hatte sich die 1. Männermannschaft des Hainichener FV Blau-Gelb in diesem Jahr für das Pokalfinale um den Kreispokal qualifiziert.

Gegner war kein geringerer als der Dauerrivale SV Barkas Frankenberg 1984 e. V. Austragungsort war das Stadion in Lunzenau. Hier hatte sich der HV 3 Wochen vorher mit einem 1:0 Erfolg für das Endspiel qualifiziert. Eine dreistellige Zahl an Anhängern des HFV begleiteten die Mannen unter der Leitung von Trainer Marco „Kippi“ Kipsch in die Stadt an der Zwickauer Mulde.

Barkas Frankenberg stand zu diesem Zeitpunkt als Staffelsieger in der Mittelsachsenliga und Aufsteiger in die Landesklasse bereits fest und ging als Favorit ins Finale. Lange Zeit roch es nach einer Sensation. Max Hahn hatte Hainichen in der 42. Spielminute in Führung geschossen. Nach dem Ausgleich, kurz nach der Pause, tat sich in der regulären Spielzeit nichts mehr und musste in die Verlängerung gehen.



Kurz vor dem Seitenwechsel der Verlängerung schoss Marcus Steiger die Gellertstädter erneut in Führung. Alles war schon für die Jubelfeiern vorbereitet, da macht Kalle Kretzschmar in der 119. Minute mit einem Foulelfmeter doch noch den Ausgleich.

Die Nerven der Blau-Gelben lagen ob dieses späten Schlags natürlich blank und so verschoss der HFV zwei Strafstoße. Dies führte

dazu, dass der Sieg um den Kreispokal nach dem Meistertitel in der Mittelsachsenliga auch nach Frankenberg geht. Herzlichen Glückwunsch.

Der HFV unterlag aber nach großem Kampf – dies bringt Hoffnung, dass die nächste Saison erfolgreich sein wird.

Die Übergabe der Medaillen und des Pokals erfolgte dann übrigens über die beiden Bürgermeister Oliver Gerstner und meiner Person.

*Dieter Greysinger*

### Sommerfest des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. im Juni 2024



Das Sommerfest des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Rund 160 Mitglieder und Angehörige sind unserem Aufruf gefolgt und trafen sich am 15.06. auf dem Sportplatz im Sportforum zum Sport treiben, Essen, Trinken, einer Runde Plauschen und zum gemeinsamen Spaß haben.

Die Kinder konnten das reichhaltige Angebot an Tretnobilen, Einrädern und anderen Spiel- und Fahrgeräten nutzen sowie sich auf der Hüpfburg bis in den späten Abend austoben. An der T-Wall hatten alle viel Spaß, die es lieben, ihre Reaktion zu testen und (besonders die Kinder) blinkende Lichter schnellstmöglich auszuschlagen.

Für die Verpflegung sorgten die Vereinsmitglieder und es gab leckere Dinge vom Grill, Obst und Salate. Zu fortgeschrittener Stunde peitschten unsere Jugendlichen und Erwachsene ihre Emotionen beim Volleyballspiel hoch. Das gemeinsame Volleyballspiel ist mittlerweile zur Tradition geworden.

Unser Dank gilt dem Vorstand und dem Trainerteam, die alles so gut organisiert haben. Außerdem dem Wettergott, der pünktlich zum Aufbau den himmelseigenen Wasserhahn abgestellt hat.

*Jens Wagner / Vorstandsmitglied des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e. V.*





## Geräteturner und -turnerinnen auf Medaillenjagd



Die diesjährigen Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele des Landkreises Mittelsachsen wurden am 01. und 02. Juni 2024 in Hartmannsdorf ausgetragen. Neben den 38 Aktiven des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. kämpften auch Turnerinnen und Turner aus Mittweida, Frankenberg, Burgstädt, Niederwiesa, Garnsdorf, Hartmannsdorf, Freiberg, Flöha, Auerswalde und Gahlenz um die heiß begehrten Medaillen.

Für die Hainichener Turner und Turnerinnen verliefen die Wettkämpfe sehr erfolgreich, was erneuter Ansporn zum regelmäßigen Training ist. So erkämpften die Jungen und männlichen Jugendlichen vom Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V. insgesamt drei Goldmedaillen (Collin W. / Hannes B. / Theodor M.), eine Silbermedaille (Robin L.) und zwei Bronzemedaillen (Felix B. / Byame K.). Weitere 29 Medaillen erkämpften sich die Jungen in den Gerätefinals der Geräte Boden, Pauschenpferd, Ringe, Sprung, Barren und Reck.

Die Mädchen, die einen separaten Wettkampf an den vier Geräten Boden, Balken, Sprung und Stufenbarren turnten, waren ebenfalls so erfolgreich. So belegte im Mehrkampf Jodie H. den 2. Platz und Ella St. erturnte eine Bronzemedaille. Weitere 11 Medaillen errangen die Mädchen in den jeweiligen Gerätefinals ihrer Altersklassen.

Insgesamt zeigten alle Wettkämpfer und Wettkämpferinnen mit großem Ehrgeiz ihre Übungen. Ein Dankeschön an alle Trainer und Helfer, die in ihrer Freizeit das Training organisieren und natürlich auch an die Eltern, die ihre Kinder regelmäßig unterstützen.

*Jens Wagner im Auftrag des Übungsleiterteams des Allgemeinen Turnverein 1848 Hainichen e.V.*

## Badmintonabteilung des SV Motor Hainichen austragender Verein der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele im Badminton (Nichtaktive) 2024

Die traditionsreiche Badmintonabteilung des SV Motor Hainichen war in diesem Jahr der austragende Verein für die Kreis-, Kinder- und Jugendspiele bei den Nichtaktiven. Sportler, die am regulären Spielbetrieb teilnehmen, waren nicht zugelassen.

Zwischen 8.30 Uhr und 14.30 Uhr maßen sich 43 Teilnehmer mit dem Federball in der Halle an der Pflaumenallee. Diese kamen nicht nur aus unserer Region, sogar aus Auerbach im Erzgebirge waren Badmintonspieler gekommen.

Hainichener Sportlerinnen und Sportler waren dabei durchaus auch sehr erfolgreich. Unter anderem gewann Emil Neumeister in der U11 Altersklasse. Lina Malessa erzielten in der U13 und Richard Schmidt in der U19 tolle Erfolge.

Der langjährige Chef der Hainichener Badmintonabteilung Gunter Martin legte sich mit seinen Mannen mächtig ins Zeug und Hainichen war wieder einmal ein ganz hervorragender Gastgeber für ein größeres Sportereignis.

Zur Eröffnung der Spiele waren am frühen Morgen des 1.6. Kreissportbund Mittelsachsens Geschäftsführer Benjamin Kahlert und der Hainichener Oberbürgermeister gekommen.



*Dieter Greysinger*

## Blutgruppe bestimmen: Am einfachsten geht es mit einer Blutspende!

### Auch während der Sommer- und Ferienzeit können nur kontinuierliche Blutspenden die Patientenversorgung absichern

Das Wissen um die eigene Blutgruppe spielt vor allem bei Bluttransfusionen eine Rolle. Die Blutgruppen von Spender und Empfänger müssen zueinander passen, ansonsten kann es zu einer Verklumpung des Blutes kommen, die für den Empfänger Lebensgefahr bedeutet. Auch bei einer Schwangerschaft ist es wichtig, die Blutgruppe der Mutter und des Kindes zu kennen. Denn je nach Konstellation kann es zu Unverträglichkeiten zwischen mütterlichem und kindlichem Blut kommen.

Vor einer Operation bestimmen medizinische Fachkräfte immer die Blutgruppe des Patienten, wenn eine Bluttransfusion erforderlich sein könnte.

Sollte es medizinisch notwendig sein, veranlasst der Hausarzt eine Blutgruppenbestimmung. Liegen keine medizinischen Gründe für die Blutgruppenbestimmung beim Hausarzt vor, muss die entsprechende Testung selbst bezahlt werden.

Es sind auch Selbsttests erhältlich, mit denen die Blutgruppe zuhause bestimmt werden kann. Diese ersetzen jedoch niemals eine professionelle Blutgruppenbestimmung.

Bei einer DRK-Blutspende wird dem Spender oder der Spenderin die

Blutgruppe automatisch einige Wochen nach der ersten Spende mit dem Blutspendeausweis, auf dem die Blutgruppe vermerkt ist, mitgeteilt. Selbstverständlich ist diese Bestimmung kostenlos.

Da die Präparate, die aus dem Spenderblut hergestellt werden, nur eine kurze Haltbarkeit von teilweise wenigen Tagen haben, sind Patienten gerade auch in der Sommer- und Ferienzeit auf das Engagement zahlreicher Spenderinnen und Spender angewiesen.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice [www.spenderservice.net](http://www.spenderservice.net) erfolgen kann.

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist im digitalen Blutspende-Magazin zu finden: [www.blutspende.de/magazin](http://www.blutspende.de/magazin)

**Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt  
11.07.2024, 15:00-19:00 Uhr DRK-Kreisgeschäftsstelle  
Feldstr. 6, 09661 Hainichen**

*\*Änderungen vorbehalten*

Mit freundlicher Unterstützung Von Landschaftsarchitektin Petra Rosenblatt Hainichen, Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen und Bergmann Beton- und Abwassertechnik GmbH Penig

## Schach: Bezirksklasse

### Erster Sieg

#### SV Motor Hainichen 1949 II – SV Erzgebirge Stollberg III 4,5:3,5

Es ist vollbracht. Unsere Zweite bestehend aus Senioren zwischen 72 und 93 Jahren sowie Kindern ab 11 Jahren fuhren den ersten Sieg ein.

Siege: Hans-Peter Richter, Fabio Reibetanz und der erst 11jährige Janick Böhme.

Remis: Siyamend Ahmad, Manfred Kunze und David Bretschneider.

#### SC 1865 Annaberg-Buchholz II – SV Motor Hainichen 1949 II 4,5:3,5

Bei besserer Chancenverwertung war hier sogar ein Sieg gegen den Tabellendritten möglich. Die jungen Spieler werden von Spiel zu Spiel besser.

Siege: Fabio Reibetanz und Janick Böhme.

Remis: Wolf-Dieter Krabbe, David Bretschneider und Dirk Hoffmann.

### Endtabelle:

1. SV Gelenau	14	43,0
2. SG Hohndorf	13	40,0
3. SC 1865 Annaberg-Buchholz II	12	38,0
4. ESV Nickelhütte Aue III	9	36,0
5. SV Erzgebirge Stollberg II	8	32,5
6. SV Marienberg	6	29,5
7. SV Eppendorf	5	24,5
8. SV Erzgebirge Stollberg III	3	23,0
<b>9. SV Motor Hainichen 1949 II</b>	<b>2</b>	<b>22,5</b>

Erfolgreichste Spieler mit je 4,0 Punkten waren der 81jährige Wolf-Dieter Krabbe und der erst 14jährige Fabio Reibetanz. Die zweite Mannschaft konnte sich gegenüber dem Vorjahr weiter steigern. Gegen Saisonende konnten vor allem die jungen Spieler sich kontinuierlich verbessern. Der Hainichener Schachverein schaut mit seinen talentierten Nachwuchsspielern optimistisch der kommenden Saison entgegen!

## Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Cunnersdorf

Die Jagdgenossenschaft Cunnersdorf hat in der Versammlung am 31.5.2024 folgenden Beschluss gefasst:

Der Reinertrag aus dem Jagdjahr 2023/2024 wird im Folgejahr mit der Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2024/2025 ausgezahlt.

*Petra Kürschner, Jagdvorsteherin*

## Mittelsächsisches Sängertreffen – Im Schlosspark Lichtenwalde singt und klingt es wieder

„Es schwinden jeden Kummers Falten, so lang des Liedes Zauber walten“ – das wusste schon Friedrich Schiller zu berichten. Dass diese Aussage auch heute noch aktuell ist, wird das Mittelsächsische Sängertreffen am Sonntag, dem 30. Juni im barocken Schlosspark Lichtenwalde ein weiteres Mal unter Beweis stellen, denn schon seit 2003 ist es einer der wichtigsten Termine für alle Freunde des Chorgesangs.

Immer im Monat Juni treffen sich dann Chöre aus ganz Sachsen in Lichtenwalde, um die zahlreichen Besucher aus Nah und Fern mit Ihrer Kunst zu erfreuen. Für das diesjährige Sängertreffen haben sich 15 Chöre angemeldet. Neben langjährigen und treuen Chören werden auch wieder einige Chöre zum ersten Mal dabei sein.

An vier romantischen Ecken im Park werden nahezu 380 Sängerinnen und Sänger ihr individuelles Programm präsentieren, wobei das Repertoire sehr breit gefächert ist und vom Volkslied bis hin zu modernen, klassischen und romantischen Chorsätzen reichen wird. Für die Besucher bietet sich bei einem Spaziergang durch die Parklandschaft und der Untermalung durch den Chorgesang ein Genuss sowohl für die

Augen als auch die Ohren.

Einer der Höhepunkte des Nachmittags wird neben der musikalischen Eröffnung aller Chöre um 13.00 Uhr zweifellos das Singen bekannter Volkslieder gemeinsam mit den Besuchern ab 15.30 Uhr werden. Davor wird sich der Bläserkreis Freiberg mit einem instrumentalen Gruß aus der Kreisstadt präsentieren.

Den i-Punkt wird einmal mehr die bekannte Dresdner Schauspielerin Birgit Lehmann setzen, die in ihrer Paraderolle als Reichsgräfin Cosel beschwingt und humorvoll den Nachmittag moderiert, wobei es sich die adlige Dame bestimmt nicht nehmen lassen wird, ab und an in den einen oder anderen Gesang einzustimmen.

### Mittelsächsisches Sängertreffen

**30 Juni 2024, Schlosspark Lichtenwalde**

**Beginn: 13.00 Uhr**

**Ticketpreise: NORMAL 7 € - ERM 6 € - mit Jahreskarte 2 €**

Eine gemeinsame Veranstaltung des MISKUS mit der Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe GmbH

## SONSTIGES

### Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.“ – Rittergut Ehrenberg

Lochmühlenstr. 8, 09648 Kriebstein OT Ehrenberg  
Tel.: 034327/58787, E-Mail: centromonteonore@t-online.de  
Homepage: <http://centro-monte-onore.de>  
Sonntag, 14.07.2024 – 15:00 Uhr im „Forum der Künste“

### „Am Anfang war ein Schloss“ Lesung mit Maible Cornwall

„Am Anfang war ein Schloss“ ist ein packender, historischer Roman, welcher durch das Schloss Ehrenberg in Sachsen inspiriert ist, welches einst gegenüber der Burg Kriebstein auf der anderen Seite der Zschopau thronte, und von dem heute nur noch eine Ruine zu sehen ist.

Für die Autorin Maible Cornwall wird ein Wunsch wahr – am 14. Juni 2024 beginnt sie mit ihrer ersten Lesung an dem Ort, der maßgeblicher Auslöser für ihr Buch war.

Ein Muss für alle Geschichtsliebhaber, Heimatfreunde und Liebhaber historischer Romane, welche natürlich herzlich zu der Lesung willkommen sind.

Text: Maible Cornwall

### Fahrbibliothek

Ort	Tag	Zeit	Termine
Gersdorf	Dienstag	16.15-17.30	16.07. / 13.08. / 10.09. / 08.10. / 05.11. / 03.12.
Eulendorf	Donnerstag	13.30-14.15	18.07. / 15.08. / 12.09. / 10.10. /
Riechberg		16.00-17.15	07.11. / 05.12.

## KIRCHENNACHRICHTEN

### Katholische Gemeinde St. Konrad

#### Sonntag, den 30. Juni 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, den 02. Juli 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, den 04. Juli 2024

17.30 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, den 07. Juli 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, 09. Juli 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, den 11. Juli 2024

17.30 Uhr Heilige Messe

#### Sonntag, den 14. Juli 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

#### Dienstag, den 16. Juli 2024

08.30 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Heilige Messe

#### Donnerstag, den 18. Juli 2024

14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

#### Sonntag, den 21. Juli 2024

08.30 Uhr Heilige Messe

- Jugendabend: Treff Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:  
<http://www.kath-kirche-hainichen.de>

**Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 037207/51128**



### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hainichen, Bockendorf, Langenstriegis



**Pfarrbüro Hainichen:** Gellertplatz 5, Tel. 2470, Fax 655960

E-Mail: [kg.hainichen@evlks.de](mailto:kg.hainichen@evlks.de), [www.hainichen-trinitatis.de](http://www.hainichen-trinitatis.de)

Öffnungszeiten: Dienstag 9-12 Uhr, 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr

**geschlossen vom 27.06. bis 16.07.2024**

Friedhof 09661 Hainichen, Oederaner Str. 23, Tel. 2615, Fax. 999631

Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

Pfarrer Friedrich Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5,

Tel. 651272

#### Sonntag, 30. Juni (5.So.n.Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Bockendorf, Pfr.Scherzer

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr.Scherzer

#### Sonntag, 07. Juli (6.So.n.Trinitatis)

09.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr.Scherzer

10.30 Uhr Motorradgottesdienst in Pappendorf, R.Jahn

#### Sonntag, 14. Juli (7.So.n.Trinitatis)

09.00 Uhr Gottesdienst in Langenstriegis, Pfr.Scherzer

10.30 Uhr Gottesdienst in Hainichen, Pfr.Scherzer

### Landeskirchliche Gemeinschaft Hainichen

Mittweidaer Straße 49 – 09661 Hainichen

Kontakt: Wolfgang Müller – Tel.: 037207 – 2981

Internet: <https://lkg-hainichen.de/>

#### Gemeinschaftsstunde Sonntag 17:00 Uhr

07.07.2024, 21.07.2024, 28.07.2024

#### Lobpreisstunde mit der Band Sonntag 17:00 Uhr

14.07.2024

#### Bibelgesprächsstunde Dienstag 19:00 Uhr

09.07.2024, 23.07.2024, 30.07.2024

#### Nachmittagstreff Mittwoch 15:00 Uhr

Peter Kreißl „Erzgebirgischer Mundart-Nachmittag“

17.07.2024

#### Hauskreis Donnerstag 19:30 Uhr

11.07.2024, 25.07.2024

## Draußen Gewitter, drinnen Applaus

Am Sonntag, dem 02. Juni 2024, fand in Hainichen die Preisverleihung des Jugend-Engagement-Wettbewerbs „Engagiert? Ausgezeichnet!“ statt. Neben den Bewerber\*innen des Wettbewerbs waren auch Unterstützer\*innen der Vereine und Gruppen sowie die Bürgermeister der neun Städte und Gemeinden der LEADER-Region Klosterbezirk Altzella eingeladen. Trotz der Unwetterwarnung fanden sich am Sonntagmorgen ca. 70 Personen im Veranstaltungssaal „Goldener Löwe“ ein, um ihre Preise entgegenzunehmen und um Jugendgruppen aus der Region zu würdigen.

Die Jugend-Jury, bestehend aus vier Gewinnerinnen des Jugend-Engagement-Wettbewerb 2022 und einem Mitarbeiter des Projekts „Demokratisch, Engagiert, Selbstverwaltet“, entschied sich schon zu Beginn der Planungsphase, dass keine der Bewerber\*innengruppen leer ausgehen sollte. Somit waren am Ende des Tages alle Jugendgruppen auch Gewinner\*innen.

Drei der Bewerbungen blieben der Jury dennoch besonders im Gedächtnis: sie erhielten eine Top-Bewertung und damit auch ein etwas höheres Preisgeld. Auf „Platz drei“ kam dadurch der Schülerrat der Geschwister-Scholl-Oberschule in Roßwein. Die Jugendlichen engagieren sich in einer Gruppe von über 30 jungen Menschen und planen als nächstes Projekt einen Unterstand für Fahrräder und Mopeds an ihrer Schule.

Auf den „zweiten Platz“ schaffte es die Nominierung des Ortsvorstehers Bernd Emmrich aus Marbach, der die Jugendrotkreuz-Gruppe für den Wettbewerb vorschlug. Mit dem Projekt „Spielplatz Dorfmitte“ entstand 2023 ein neuer Ort für Kinder und Jugendliche, der von ebendiesen mitgestaltet und geplant wurde. Das Jugendrotkreuz in Marbach hat daran federführend mitgewirkt, was mit einem Preisgeld in Höhe von 2000 € von der Jury wertgeschätzt wurde. Die Jugendgruppe wird auch im MDR-Beitrag der Reihe „Unser Dorf hat Wochenende“ vorgestellt.

Besonders überzeugt haben die Jugendrettungsschwimmer des Romanusbad Siebenlehn, welche sich in ihrer Freizeit für den Erhalt des Schwimmbads und des Badebetriebs einsetzen. Ihre Bewerbung bestand aus einem kurzen Vorstellungsvideo, was das Engagement der jungen Menschen mehr als anschaulich machte. Das Romanusbad in Siebenlehn wird durch einen rein ehrenamtlichen Förderverein betrieben und hat 2021 den startsocial-Sonderpreis der Bundeskanz-



lerin erhalten. Das Engagement der jungen Generation wird nun durch das Preisgeld auch in zukünftigen Projekten unterstützt.

Der Jugend-Engagement-Wettbewerb fand das erste Mal 2022 statt. Dabei lag der Fokus auf einzelne engagierte Jugendliche im Landkreis Nordsachsen und den LEADER-Regionen Leipziger Muldenland und Klosterbezirk Altzella. Letztere gewann im Wettbewerb Simul+ mit der Projektidee „Altzella rockt!“, bei der Vereine, Kultur, Kommunen und junge Menschen zusammengebracht werden sollten. „Engagiert? Ausgezeichnet!“ wurde aus Mitteln des Simul-Projekts und der LEADER-Region finanziert und von der Sächsischen Landjugend e.V. durchgeführt.

Für die anstehende LEADER-Förderperiode ist eine Fortführung der Arbeit der Jugendjury in Planung, um sie perspektivisch zu einem festen Bestandteil der Region zu machen und Jugendbeteiligung, aber auch Wertschätzung von jungem Engagement dauerhaft zu etablieren. *Sächsische Landjugend e.V.*